

Cisco TelePresence VX Clinical Assistant™



INSTALLATIONS- UND BENUTZERHANDBUCH



Wo finden Sie was?

Weitere Informationen zur Konfiguration und Verwendung Ihres Cisco-Produkts finden Sie unter

<http://www.cisco.com/go/telepresence/docs>

Gegenanzeigen	3	Installationsoptionen	12
Einleitung	4	Schubladenmodul, PC-Ablage und	
Sicherheitsmaßnahmen	5	Lagerschalen	12
Warnhinweis	5	Laptop-Ablage	13
Umweltfragen	5	Haken	14
Abfallbehandlung	5	Halterung Drahtlosübertragung	14
Schutzmaßnahmen	6	Spritzschutz	14
Verwendung des Systems im medizinischen		Halterung einziehbares Kabel	15
Umfeld	6	Schaltbilder Strom	16
Warnhinweise zu Stromverbindungen	6	Schaltbilder Audio	17
Elektrostatische Entladungen (ESD)	6	Schaltbilder Video	18
Zusammenfassung der Anwendersicherheit	7	Schaltbilder Steuerung	19
Markierungen am Gerät	7	Verwendung des Systems	20
Warnhinweise	8	Anschalten des Systems	20
Nicht für den Anruf bei medizinischen Notrufdiensten		Anrufsteuerung	21
gedacht	8	Quellsteuerung und hintere Schnittstelle	22
Verbindungsverlust	8	Kopfhörer und Eingang Audiosignal	23
Verzögerung oder Aussetzer bei der Audio- oder		Ausgang Kopfhörer	23
Videoübertragung	8	Eingang Audiosignal	23
Entsprechende Schulung ist erforderlich	8	Reinigen des Systems	24
Kamera ist außer Fokus	8	Fehlerbehebung	25
Verzerrung des Audiosignals	8	Häufig gestellte Fragen	26
Für den Zusammenbau benötigte Werkzeuge	9	Technische Daten	27
Zusammenbau des Systems	9	Zusammenfassung elektromagnetische Emissionen und	
Installation der Cisco PrecisionHD Kamera	10	Störfestigkeit	28
Installation der wiederaufladbaren Batterie	11		

Indikationen zum Gebrauch



Der Cisco TelePresence VX Clinical Assistant™ (VX Clinical Assistant) ermöglicht sichere und effiziente Audio/Video-Kommunikation zwischen mehreren Gesundheitsdienstleistern sowie zwischen den Dienstleistern und Patienten. Das System übermittelt die über das integrierte Mikrofon und die hochauflösende Kamera aufgenommenen Audio- und Videosignale in Echtzeit. Er empfängt außerdem Audio und Video in Echtzeit von einem funktionsähnlichen System, das sich an einem anderen Standort befindet. Der VX Clinical Assistant unterstützt außerdem Übertragungen von Audio- und Videosignalen in Echtzeit von peripheren Audio-/visuellen Medizinprodukten, die an die Audio- und Videoanschlüsse des Systems angeschlossen sein können.

Der VX Clinical Assistant ist dafür gedacht, die an unterschiedlichen Standorten stattfindende Konsultation zwischen Dienstleister und Patient sowie zwischen verschiedenen Dienstleistern zu vereinfachen. Diese Konsultationen sollten immer mit einer im Zimmer anwesenden zugelassenen medizinischen Fachkraft und dem Patienten durchgeführt werden.

Gegenanzeigen

Der VX Clinical Assistant ist weder als Ersatz für die direkte ärztliche Untersuchung des Patienten, noch als Ersatz für eine direkte medizinische Behandlung gedacht. Er ist weiterhin nicht für die Patientenüberwachung in Echtzeit, aktiv oder Online, noch für die Bereitstellung von zeitkritischen Daten oder Warnhinweisen gedacht. Der VX Clinical Assistant unterstützt nicht die Übertragung von numerischen telemetrischen/seriellen Daten und er ist nicht für den Einsatz mit Medizinprodukten vorgesehen, die nicht über Audio-/Videogeräte verfügen.



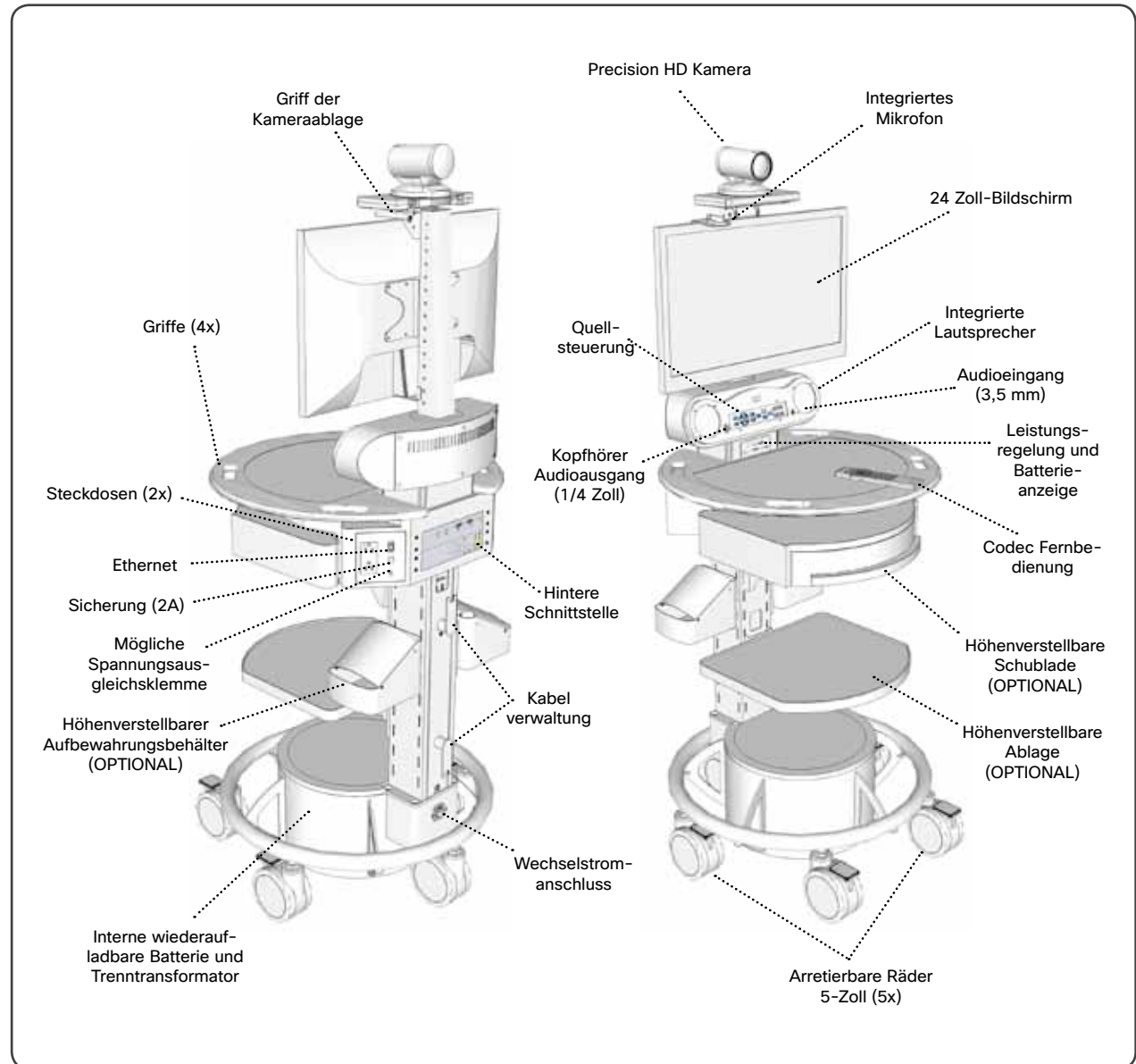
Einleitung



Der VX Clinical Assistant bringt die Vorteile der Telepresence in das medizinische Umfeld. Für Mobilität und Benutzerfreundlichkeit am Pflegestandort entwickelt, ist der VX Clinical Assistant ein HD-Videosystem für die Zusammenarbeit deren Funktionsweise medizinische Anwendungsfälle erleichtert, die von an unterschiedlichen Standorten stattfindenden Konsultationen mit Patienten bis hin zu virtuellen Pflegeteams und medizinischer Ausbildung reichen. Dieser mobile telemedizinische Endpunkt ist Teil der Cisco TelePresence-Produktpalette, die einen Ansatz für Komplettlösungen unter Einbeziehung von Content Sharing, Aufzeichnungen, Firewall-Überbrückung und Managementfunktionen bietet. Mit dem VX Clinical Assistant können Gesundheitsdienstleister das Hindernis der Entfernung überwinden und dank der an unterschiedlichen Standorten stattfindenden unmittelbaren Zusammenarbeit in einem medizinischen Umfeld noch effektiver arbeiten.

Hauptmerkmale des VX Clinical Assistant:

- Leicht und hoch mobil mit einem integrierten Industriedesign, um die Lebensdauer und Funktionalität in einer medizinischen Umgebung zu maximieren
- Cisco TelePresence Codec C-Serie mit 1080p/30 Video, Vollduplex-Audio und High-Definition (HD) Content Sharing
- 1080 Pixel HD-Kamera mit vollständiger Schwenk/Neige/Zoom (PTZ)-Funktion, mit 4-fach Zoom Standard, 12-fach Zoom optional
- 24-Zoll 1080 Pixel HD LED Anzeige mit Hintergrundbeleuchtung
- Bedienfeld mit Tasten bietet einfache Systemsteuerung mit minimaler Schulung, plus Infrarot-Fernbedienung für einen vollständig kabellosen Betrieb
- Wechselstrom- und Batteriebetrieb durch medizinischen Trenntransformator
- Flexible Anzahl an Lagermodulen für Computer, medizinische Geräte, Zubehör usw.
- Fünf 5-Zoll für medizinische Anwendung zugelassene, antistatisch freilaufende Rollen mit Fußverriegelung



Warnhinweis

Während des Transports sind Sicherheitsmaßnahmen zu treffen. Es wird empfohlen, dass der Bediener beim Rollen des Geräts über Türstopper und/oder in Fahrstühle Vorsicht walten lässt, um ihre Sicherheit zu gewährleisten, und um Schäden am Gerät zu vermeiden.

Für Kunden in Nordamerika

Das Gerät hält die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen ein.

Diese technischen Daten bieten einen angemessenen Schutz vor solchen Störungen in kommerziell genutzten Umgebungen. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen, die Interferenzen im Funkverkehr verursachen kann.

Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich in diesem Handbuch genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis für dieses Gerät führen

Umweltfragen

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf des Produkts entschieden haben, das zu einer Verringerung der Umweltbelastung beiträgt und dabei hilft, die Umwelt zu schonen. Unsere Produkte minimieren die Notwendigkeit für Reisen sowie Transport und tragen somit zur Verringerung der Umweltverschmutzung bei. Unsere Produkte verfügen entweder über keine oder nur wenige Verschleißteile (Chemikalien, Toner, Gas, Papier). Unsere Produkte sind energiesparende Produkte.

Umgang mit der Batterie

Bei den Batterien für die Fernbedienung handelt es sich Alkaline-Batterien mit langer Lebensdauer; folgen Sie bitte den Richtlinien auf der Verpackung für den Umgang und die Entsorgung der Batterien.

Die dem Produkt mitgelieferten Batterien (wiederaufladbare Batterie für den drahtlosen Einsatz) dürfen nicht vom Benutzer ausgetauscht werden, sondern sollten nur durch einen Servicetechniker entfernt werden.

ACHTUNG

ES BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR, WENN DIE BATTERIE DURCH EINEN FALSCHEN TYP ERSETZT WIRD. ENTSORGEN SIE GEBRAUCHTE BATTERIEN GEMÄSS DEN ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS.

Produktherstellung

Unsere Werke setzen effiziente Umweltmaßnahmen für die Verringerung von Abfall und Verschmutzung ein und stellen sicher, dass Produkte recycelbar sind.

Abfallbehandlung

EU Batterie- und WEEE-Richtlinien

Ihr Cisco-Produkt kann eine vom Benutzer auswechselbare Batterie enthalten oder über eine dauerhaft angebrachte Batterie verfügen, wie in der Bedienungsanleitung angegeben. Für die Produktsicherheit und aus Gründen für die Datenintegrität sollte eine dauerhaft angebrachte Batterie nur von einem Servicetechniker oder einem Mitarbeiter der Abfallwirtschaft entfernt oder ersetzt werden. Bitte kontaktieren Sie Cisco oder einen autorisierten Servicepartner, wenn das Produkt aufgrund einer Fehlfunktion der dauerhaft angebrachten Batterie nicht mehr funktioniert.



Dieses Symbol auf einem Cisco-Produkt, einer Batterie oder Verpackung bedeutet, dass das Produkt und/oder die Batterie nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf.

Es liegt in Ihrer Verantwortung, Ihr Altgerät und Batterien getrennt vom Hausmüll und in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und Vorschriften zu entsorgen. Die korrekte Entsorgung Ihres Altgeräts und der Batterien helfen dabei, mögliche negative Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.

Bitte benutzen Sie die nächstgelegenen von Ihrer Gemeinde oder Ihrem Händler angegebenen Sammelstellen.

Verwendung des Systems im medizinischen Umfeld

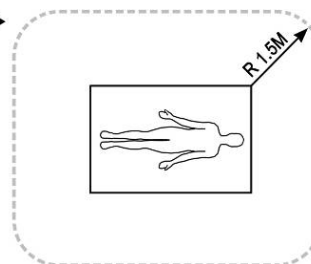
Keine der derzeit verfügbaren Technologien kann vollständig die persönliche körperliche Untersuchung eines einzelnen Patienten ersetzen. Die Cisco Telepresence-Produkte haben die Fähigkeit, qualitativ hochwertiges Audio/hochauflösendes Video über große Distanzen bereitzustellen und können bei sachgemäßer Anwendung als Werkzeuge für Ärzte und medizinisches Fachpersonal dienen, wenn diese nicht in der Lage sind, einen Patienten vor Ort zu untersuchen. Nutzen und Wert des Systems werden variieren und von den jeweiligen Umständen des Patienten, der Übertragungsgeschwindigkeit und der Fähigkeit der für die an einem anderen Standort stattfindende Untersuchung eingesetzten Audio/Videotechnologie abhängen. Letztendlich liegen die Entscheidungen darüber, wie dieses Gerät eingesetzt werden soll, im Ermessen des behandelten Arztes oder des medizinischen Fachpersonals.

Alle an dieses System angeschlossenen Geräte werden nach der UL-Norm UL60601-1 oder anderen auf dieses Gerät anwendbaren IEC/ISO/CSA-Normen zertifiziert.

Wenn das System zusammen mit anderen Geräten im Patientenbereich* verwendet wird, so muss das Gerät entweder durch einen Trenntransformator betrieben werden oder mit der auf Rückseite des Wagens befindliche Steckdose verbunden sein, es sei denn, es ist nach UL-Norm UL60601-1 zertifiziert.

HINWEIS: Der an das System zur Verfügung gestellte Strom wird durch einen Trenntransformator gespeist. Die maximale Ausgangsleistung dieses Ausgangs beträgt 150 Watts.

* Patientenbereich ►



ACHTUNG:

Der Leckstrom kann sich bei einem Anschluss an andere Geräte erhöhen.

Der Bediener sollte Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, um ein gleichzeitiges Berühren der Ein-/Ausgänge an der Rückwand und des Patienten zu vermeiden.

Zur Isolierung des Systems von der Stromversorgung ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Warnhinweise zu Stromverbindungen

Verwenden Sie nur die mitgelieferten Netzkabel oder Kabel, die lokale Zulassungen für den Einsatz im medizinischen Umfeld erfüllen. Benutzer in den Vereinigten Staaten und Kanada sollten Kabel mit der Zulassung für den Einsatz im medizinischen Umfeld verwenden, die folgende Anforderungen erfüllen:

	USA	Kanada
Stecker- verbindung	Zulassung im medizinischen Umfeld	Zulassung im medizinischen Umfeld
Kabeltyp	SJT3 x 18 AWG	SJT3 x 18 AWG
Mindestwert Kabel	10A/125V	10A/125V
Sicherheits- zulassung	CSA NRTLus	CSA

FÜR DEN BETRIEB DES SYSTEMS NIEMALS EIN VERLÄNGERUNGSKABEL VERWENDEN.

Konformität für den drahtlosen Zugangspunkt

Jeder vom Kunden gelieferte drahtlose Zugangspunkt, der mit dem VX Clinical Assistant verwendet wird, muss den in den jeweiligen Ländern geltenden Regelungen entsprechen.

Elektrostatische Entladungen (ESD)

Das 12x-Kamerabild kann bei einer elektrostatischen Entladung kurzzeitig Unterbrechungen aufweisen. Es stellt sich wenige Sekunden nach der Entladung selber wieder her.

Zusammenfassung der Anwendersicherheit



Lesen Sie bitte zu Ihrem eigenem Schutz diese Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme des Geräts vollständig durch und bewahren Sie dieses Handbuch für zukünftige Referenzzwecke auf. Die in dieser Zusammenfassung enthaltenen Informationen sind für Personen gedacht, die das Gerät betreiben sowie für Reparatur-/Wartungspersonal. Beachten Sie alle Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf dem Gerät oder die in der Bedienungsanleitung beschrieben sind und befolgen Sie diese.

Halten Sie außerdem die Sicherheitsrichtlinien ein, die in den Handbüchern sämtlicher Peripheriegeräte aufgeführt sind. Die Bedienungsanleitung für die LCD-Anzeige steht für Ihren Schutz zur Verfügung.

Markierungen am Gerät



Das „Ausrufezeichen“ innerhalb eines gleichseitiges Dreiecks dient dazu, den Benutzer auf wichtige Betriebs- und Wartungsanweisungen (Instandhaltung) in der das Gerät begleitenden Literatur aufmerksam zu machen.



Mögliche Spannungsausgleichsklemme



Hersteller



SICHERUNG 50A, 32V
BUSS MAXI 50
141505 Ref. 01

- Wasser und Feuchtigkeit – Das Gerät nicht unter oder in der Nähe von Wasser betreiben, z. B. neben einer Badewanne, Spülbecken oder Wäschewanne, in einem feuchten Keller oder nahe eines Schwimmbades oder in Bereichen mit hoher Feuchtigkeit.
- Reinigen – Das Gerät vor dem Reinigen oder Polieren von der Wandsteckdose trennen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Richtlinien für die Reinigung im Abschnitt: „Reinigen des Systems“
- Lüftung – Sorgen Sie dafür, dass die Lüftungsöffnungen des Gerätes nicht blockiert werden. Führen Sie die Installation entsprechend den Installationsanweisungen durch. Bedecken Sie die Schlitze und Öffnungen niemals mit einem Tuch oder einem anderen Material. Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie bspw. Heizkörper, Wärmespeicher, Öfen oder anderen Geräten (einschließlich Verstärkern), die Wärme erzeugen.
- Erdung – Dieses Gerät muss geerdet werden. Niemals den Erdungsleiter entfernen oder das Gerät ohne einen sachgemäß installierten Erdungsleiter betreiben. Kontaktieren Sie die entsprechende Kontrollbehörde oder einen Elektriker, wenn Sie sich nicht sicher ob eine geeignete Erdung vorhanden ist.
- Schutz des Netzkabels – Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht im Weg liegt oder durch darauf abgestellte oder angelehnte Gegenstände eingeklemmt wird. Legen Sie ein besonderes Augenmerk auf die Stecker, Steckdosen und den Kabelausgang am Gerät.
- Aufsätze – Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Aufsätze.
- Zubehör – Nur mit dem vom Hersteller angegebenen oder mit dem Gerät verkauften Wagen, Ständer, Stativ, Halter oder Tisch verwenden. Wenn Sie einen Wagen verwenden, lassen Sie Vorsicht beim Bewegen der Wagen/Gerätekombination walten, um Verletzungen durch Umkippen zu vermeiden.
- Blitzschlag – Trennen Sie das Gerät während eines Gewitters oder bei Nichtgebrauch über einen längeren Zeitraum von der Stromversorgung.
- Instandhaltung – Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren, da Sie sich durch ein Öffnen oder Entfernen der Abdeckungen gefährlichen Spannungen oder anderen Gefahren aussetzen. Der Reparaturversuch führt außerdem zum Verlust der Garantieansprüche. Überlassen Sie alle Instandhaltungsarbeiten qualifizierten Wartungspersonal.
- Lagerung – Wenn Sie das System lagern müssen, stellen Sie sicher, dass es in einer kontrollierten Umgebung gelagert wird, um Schäden zu vermeiden. Weitere Richtlinien finden Sie in der Codec-Dokumentation.
- Erneutes Verpacken – Entsorgen Sie nicht den Karton und das Verpackungsmaterial. Sie bilden den idealen Behälter für den Transport des Systems.
- Beweglichkeit – Ehe Sie das System bewegen, trennen Sie das Netzkabel von der Stromversorgung und wickeln Sie es sicher um die Kabelhalterbügel. Entfernen Sie verbundene Mikrofone und transportieren Sie diese getrennt vom Gerät. Um den Wagen zu bewegen, verwenden Sie einen oder mehrere Griffe. Für eine örtliche Neupositionierung des Wagens können Sie die Griffe für die Kamera verwenden.
- Beschädigte Ausrüstung – Trennen Sie den Netzstecker des Geräts von der Stromversorgung und ziehen Sie qualifiziertes Fachpersonal unter den folgenden Bedingungen hinzu:
 - Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt oder ausgefranst ist.
 - Wenn Flüssigkeit verschüttet wurde oder Gegenstände in das Gerät gefallen sind.
 - Wenn das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war.
 - Wenn das Gerät starker Erschütterung durch Fallen ausgesetzt wurde oder das Gehäuse beschädigt ist.
 - Wenn das Gerät nicht in Übereinstimmung mit den Betriebsanweisungen funktioniert.

Nicht für den Anruf bei medizinischen Notrufdiensten gedacht.

Der VX Clinical Assistant ist nicht dafür gedacht, medizinische Notrufe zu tätigen. In einem Notfall sollte der Benutzer ein Telefon oder ein anderes Gerät als den Cisco Telepresence VX Clinical Assistant™ verwenden, um örtliche Notdienste anzurufen.

Verbindungsverlust

Während der Nutzung des VX Clinical Assistant kann eine medizinische Fachkraft die Verbindung zum System verlieren. Der Verbindungsverlust kann durch Stromausfall, Netzausfall und Ausfall der Software/Hardware des VX Clinical Assistant hervorgerufen werden oder andere Ursachen haben. Der Verbindungsverlust kann die medizinische Fachkraft daran hindern, die Untersuchung des Patienten rechtzeitig abzuschließen. In zeitkritischen Fällen sollte der Benutzer den VX Clinical Assistant nicht verwenden und stattdessen eine lizenzierte medizinische Fachkraft persönlich aufsuchen.

Verzögerung oder Aussetzer bei der Audio- oder Videoübertragung

Der VX Clinical Assistant kann je nach Netzwerkzustand mit einer Verzögerung von bis zu 150 Millisekunden arbeiten. Das bedeutet, dass der Dienstleister die Audio- und Videoübertragungen später wahrnimmt, als sie in Wirklichkeit auftreten. In Fällen, bei denen der an einem anderen Standort befindliche Gesundheitsdienstleister zeitkritische Einschätzungen vornehmen oder Anweisungen geben muss, kann dies zu Fehlausrichtung der Audio- und Videoübertragung zu Verfahren in Echtzeit und/oder fehlerhafte Behandlung oder Diagnose führen.

Eine entsprechende Schulung ist erforderlich.

Medizinische Fachkräfte, die den VX Clinical Assistant verwenden, sollten ausreichend geschult und mit dem Installations- und Benutzerhandbuch und der Gebrauchsanweisung vertraut sein. Weitere Informationen finden Sie im Cisco Telepresence VX Clinical Assistant™ Installations- und Benutzerhandbuch unter „Fehlerbehebung und häufig gestellte Fragen“, „Sicherheitsvorkehrungen“ und „Sicherheitsvorkehrungen für den Betrieb“. Siehe auch http://www.cisco.com/en/US/products/ps11417/tsd_products_support_install_and_upgrade.html.

Kamera ist außer Fokus

Es kann vorkommen, dass die Hauptkamera des Systems oder eine peripher verbundene Kamera nicht fokussiert oder den Fokus verliert. Als Ursache hierfür können Fehlfunktionen des Geräts, unsachgemäße Verwendung der Kamera, falsche Konfiguration oder andere Ursachen in Frage kommen. Eine falsch konfigurierte oder schlecht fokussierte Kamera kann die Bildqualität verschlechtern. Die Kamera kann über die Eingänge für Bildfrequenz und Auflösung maximiert werden. Weitere Informationen zur Cisco TelePresence System Codec C-Serie finden Sie unter „Erste Schritte“ auf http://www.cisco.com/en/US/products/ps11422/prod_installation_guides_list.html.

Verzerrung des Audiosignals

Es können am VX Clinical Assistant Verzerrungen des Audiosignals durch Netzwerklatenz, Fehlfunktionen der Software/Hardware, ungenügende Bandbreite oder andere Gründe auftreten. Wenn das Audiosignal für den angedachte Verwendung des VX Clinical Assistant nicht über die ausreichende Qualität verfügt, finden Sie Informationen im Cisco Telepresence VX Clinical Assistant™ Installations- und Benutzerhandbuch unter „Quellsteuerung“, „Technische Daten“ und „Fehlerbehebung und häufig gestellte Fragen“. Siehe auch http://www.cisco.com/en/US/products/ps11417/tsd_products_support_install_and_upgrade.html.

Zusammenbau des Systems



Der VX Clinical Assistant™ wird mit Ausnahme der Cisco PrecisionHD Kamera, dem optionales Zubehör und einigen Kabelverbindungen vollständig zusammengebaut geliefert.

- Cisco PrecisionHD Kamera (Option 4x oder 12x)
- Wiederaufladbare Batterie

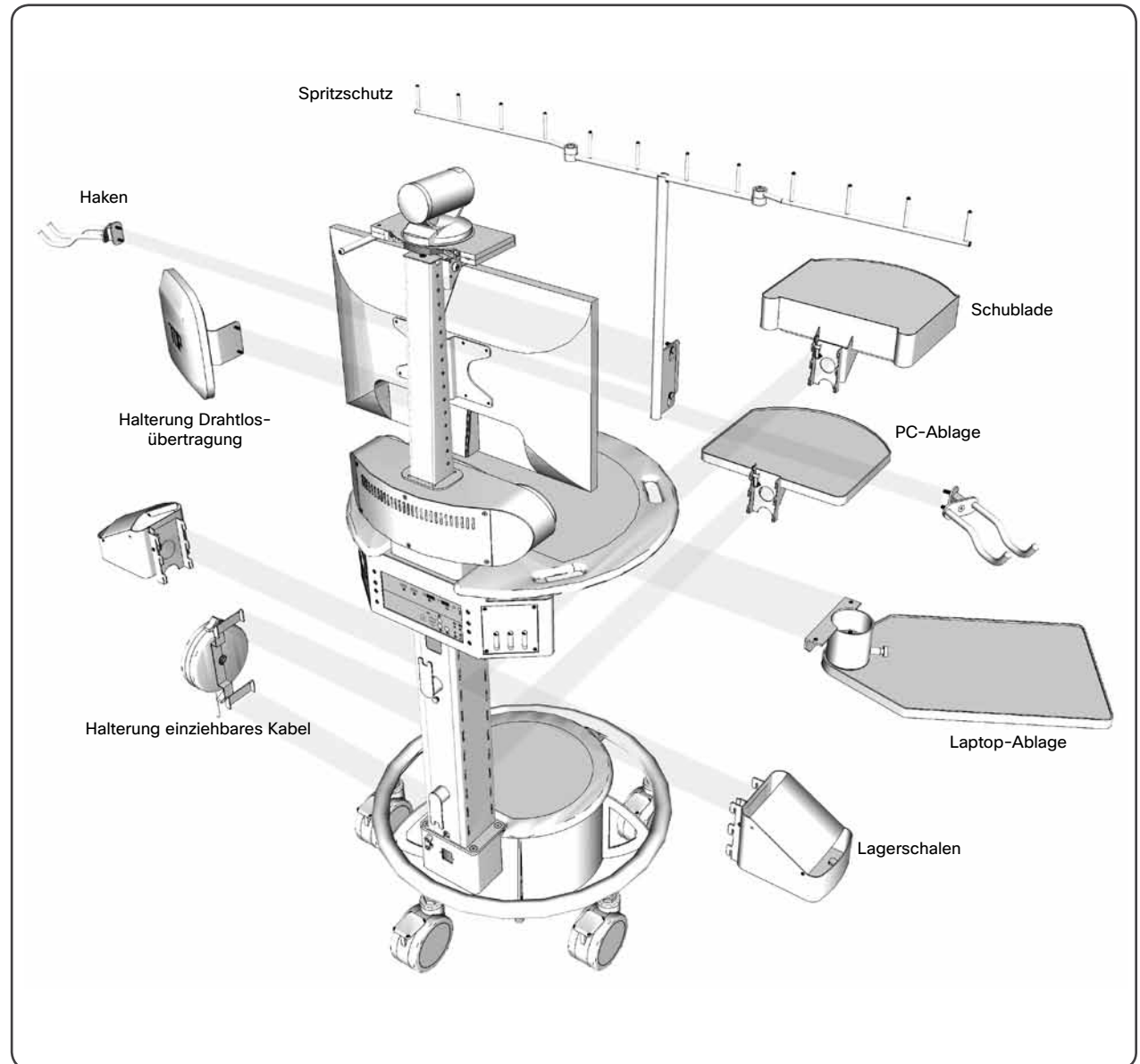
OPTIONEN:

- Schublade (verschiebbare Option)
- PC-Ablage
- Laptop-Ablage
- Lagerschalen
- Halterung einziehbares Kabel
- Haken (2)
- Spritzschutz
- Halterung Drahtlosübertragung

Für den Zusammenbau benötigte Werkzeuge

Für die Konfiguration des Grundwagens sind keine Werkzeuge erforderlich.

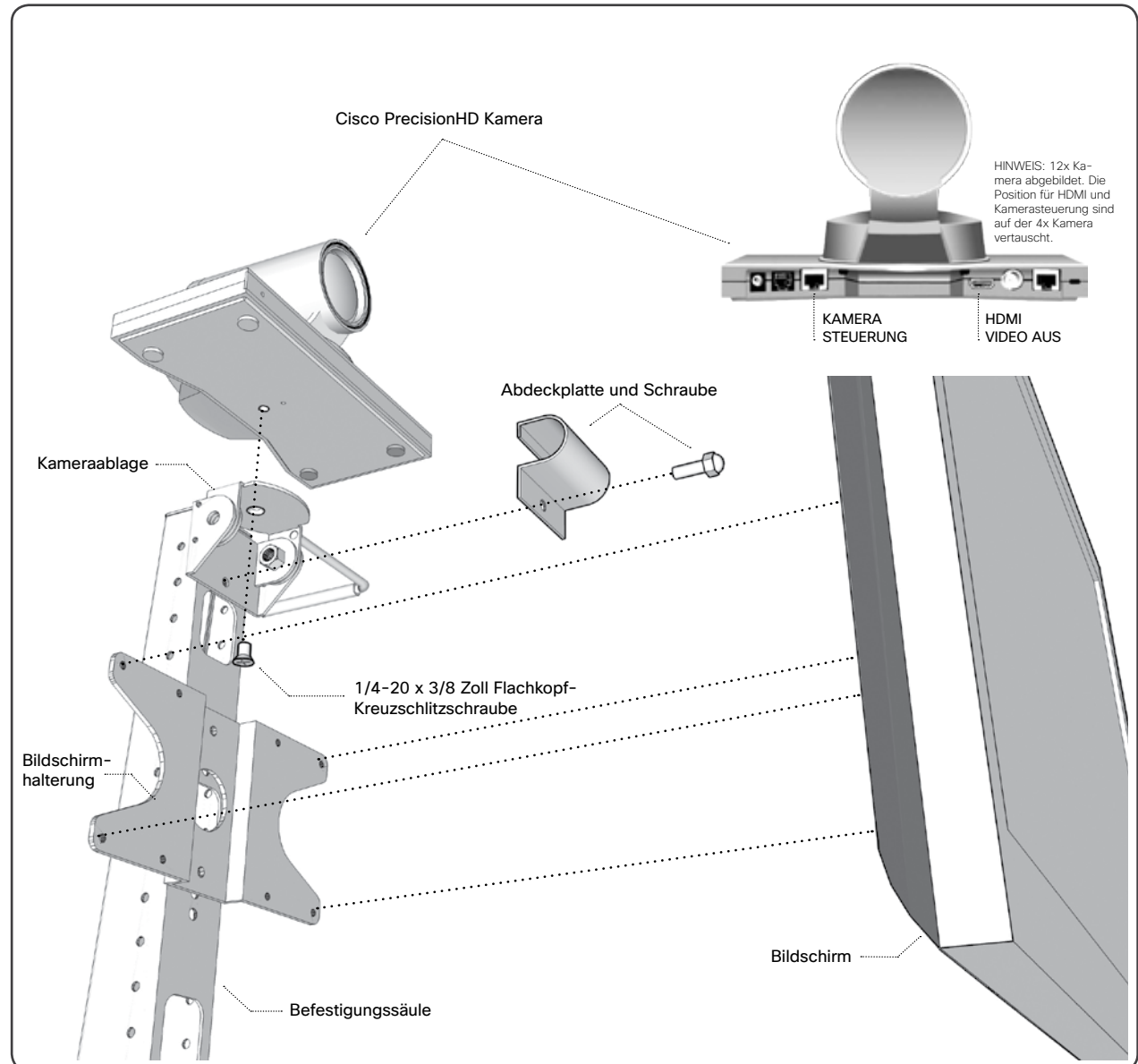
Für die Installation des optionalen Zubehörs ist ein Kreuzschlitzschraubendreher erforderlich.



Installation der Cisco PrecisionHD Kamera



1. Demontieren Sie den BILDSCHIRM.
Entfernen Sie die Schrauben (4x) von der BILDSCHIRMHALTERUNG.
2. Entfernen Sie die ABDECKPLATTE unterhalb der KAMERAABLAGE durch Lösen der Innensechskantschraube.
3. Sichern Sie die PRECISIONHD KAMERA an der KAMERAABLAGE mit einer 1/4-20 x 3 / 8 Zoll FLACHKOPF-KREUZSCHLITZSCHRAUBE.
4. Montieren Sie die ABDECKPLATTE und den BILDSCHIRM wieder an.
5. Schließen Sie die KAMERAKABEL - gebündelt und an der BEFESTIGUNGSSÄULE herausragend - auf der Rückseite PRECISIONHD KAMERA an:
 - a. HDMI VIDEO AUS
 - b. KAMERA STEUERUNG



Installation der wiederaufladbaren Batterie



Die wiederaufladbare Batterie des Systems ist für den Versand getrennt und muss für den ordnungsgemäßen Betrieb angeschlossen werden.

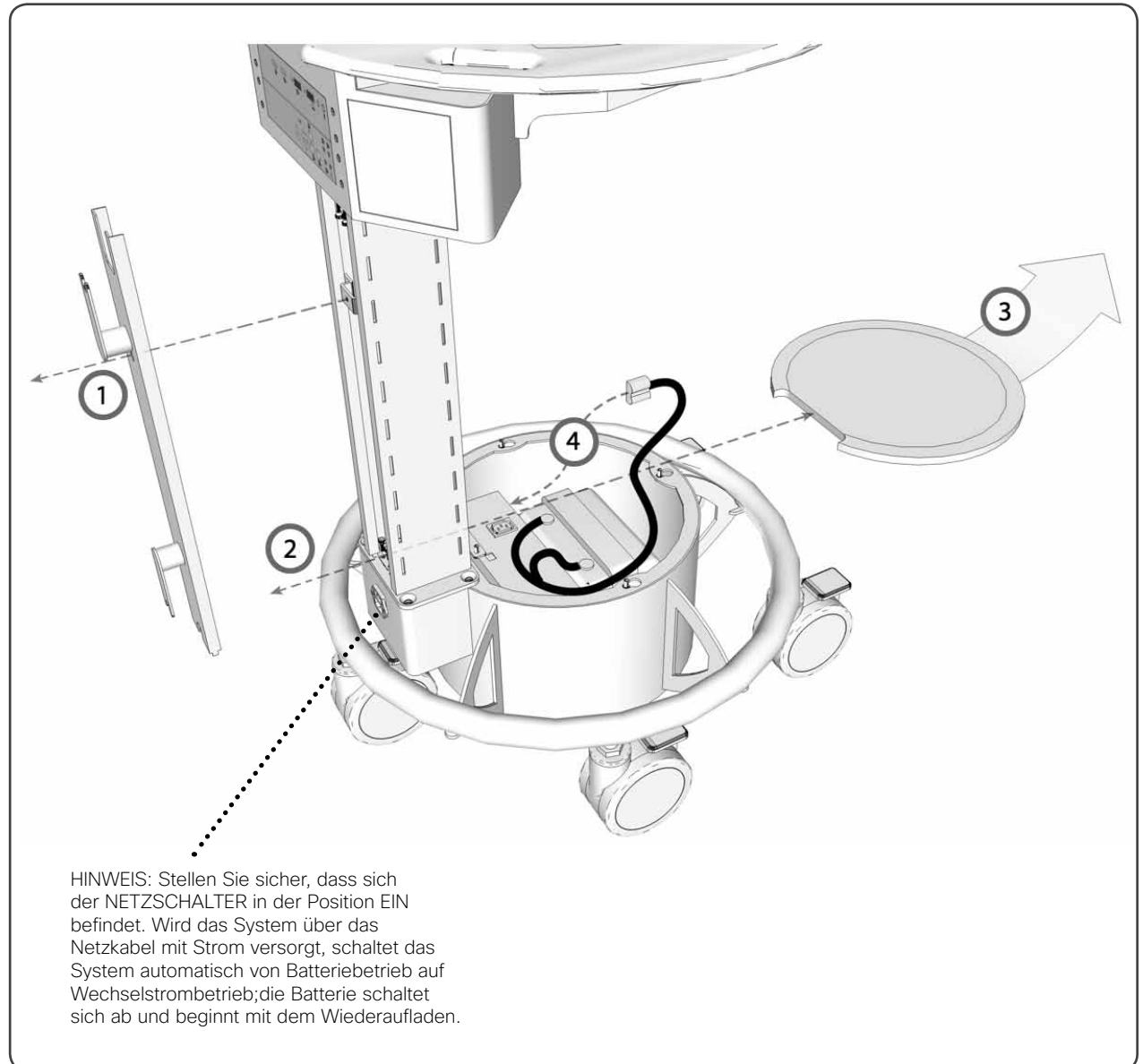
1. Entfernen Sie die ABDECKUNG an der unteren Säule, indem Sie die RÄNDELSCHRAUBE (1) nahe der Oberseite der Platte herausdrehen.
2. Entfernen Sie die FLÜGELMUTTER (1), die die GRUNDPLATTE sichert.
3. Entfernen Sie die GRUNDPLATTE durch leichtes Ziehen der Platte nach vorn und dann nach oben.
4. Suchen Sie den GELBEN BATTERIEANSCHLUSS, der von der Batterie ausgeht und stecken Sie ihn in das NETZTEIL.
5. Setzen Sie die GRUNDPLATTE und die ABDECKUNG wieder ein.

Wenn die BATTERIE ausreichend geladen ist, kann der VX Clinical Assistant konfiguriert werden und beginnt mit dem Tätigen von Anrufen.

Wenn die BATTERIE nicht ausreichend geladen ist, stecken Sie das System in eine geeignete Steckdose (120 V oder 240 V). Die BATTERIE wird geladen, während das System mittels Wechselstrom betrieben wird.

Es wird empfohlen, das Gerät zunächst für 4-6 Stunden zu laden oder bis die Batterieanzeige „Vollständig geladen“ anzeigt.

Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm eingeschaltet ist, wenn er sich nicht automatisch eingeschaltet hat.



Nachfolgend wird die Installation der Ablagemöglichkeiten beschrieben. Ein Teil der Elemente kann ganz einfach ohne Werkzeuge installiert werden, während andere einen Schraubenzieher und eine kleinere Montage erfordern.

Schubladenmodul, PC-Ablage und Lagerschalen

Bestimmen Sie die gewünschte(n) Stelle(n) der optionalen SCHUBLADE, ABLAGEN oder SCHALEN.

- Richten Sie die Haken an der TRAGSÄULE aus und stecken Sie diese ein.
- Einschieben
- Herunterdrücken
- Stellen Sie sicher, dass die Verriegelung des oberen rechten Haken des Zubehörs „eingearastet“ ist.

ENTFERNEN von Zubehör:

- ZIEHEN und HALTEN Sie die Verriegelung des oberen rechten Haken des Zubehörs
- Das Zubehör ANHEBEN und von der Säule WEGZIEHEN.

ERWÄGUNGEN ZUM MAXIMALGEWICHT

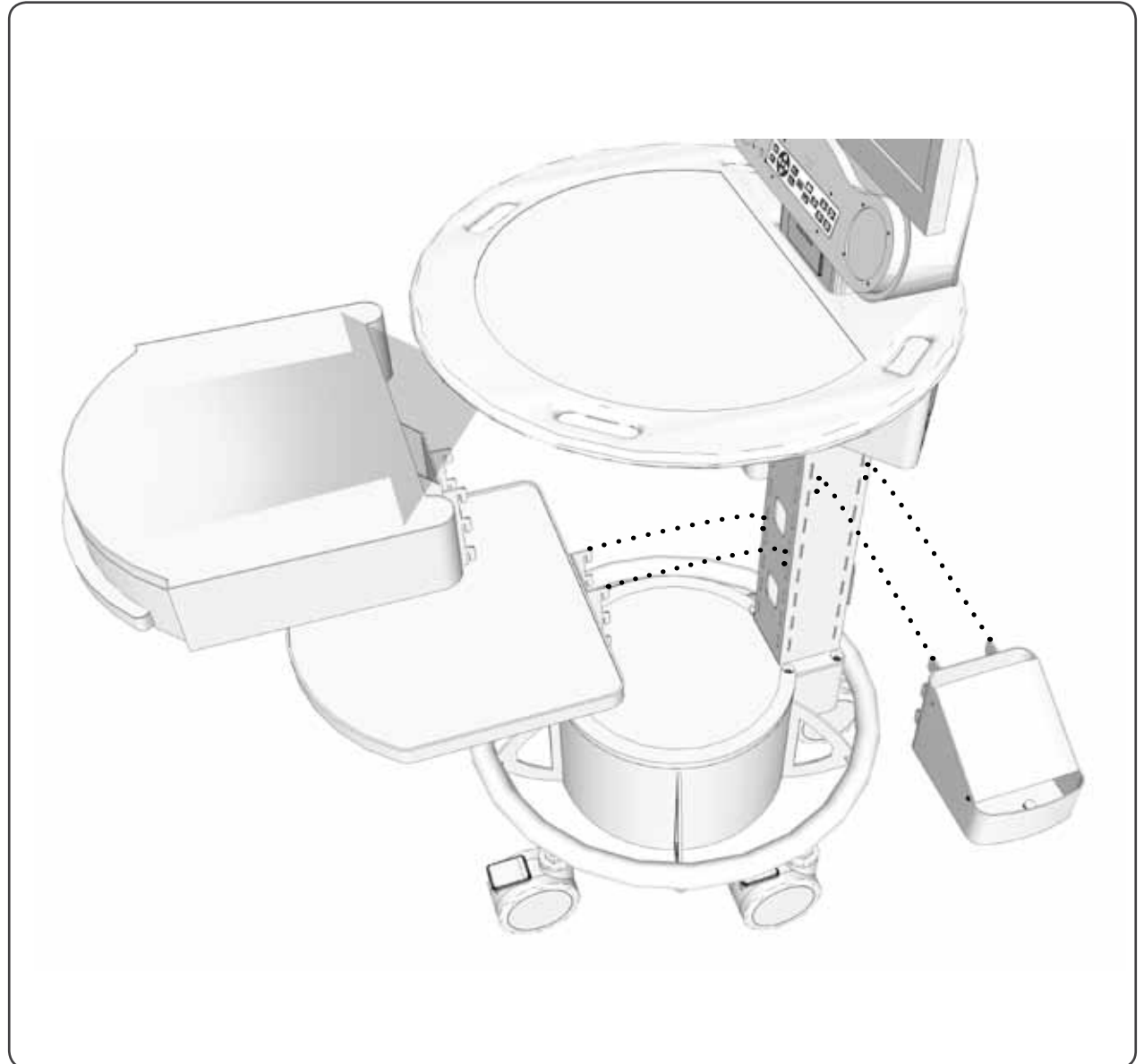
Verschließbare Schublade: 15lbs / 6.8kg

Laptop-Ablage: 8lbs / 3.6kg

PC-Ablage: 10lbs / 4.5kg

Lagerschalen: 5lbs / 2.3kg

Haken: 3lbs / 1.3kg



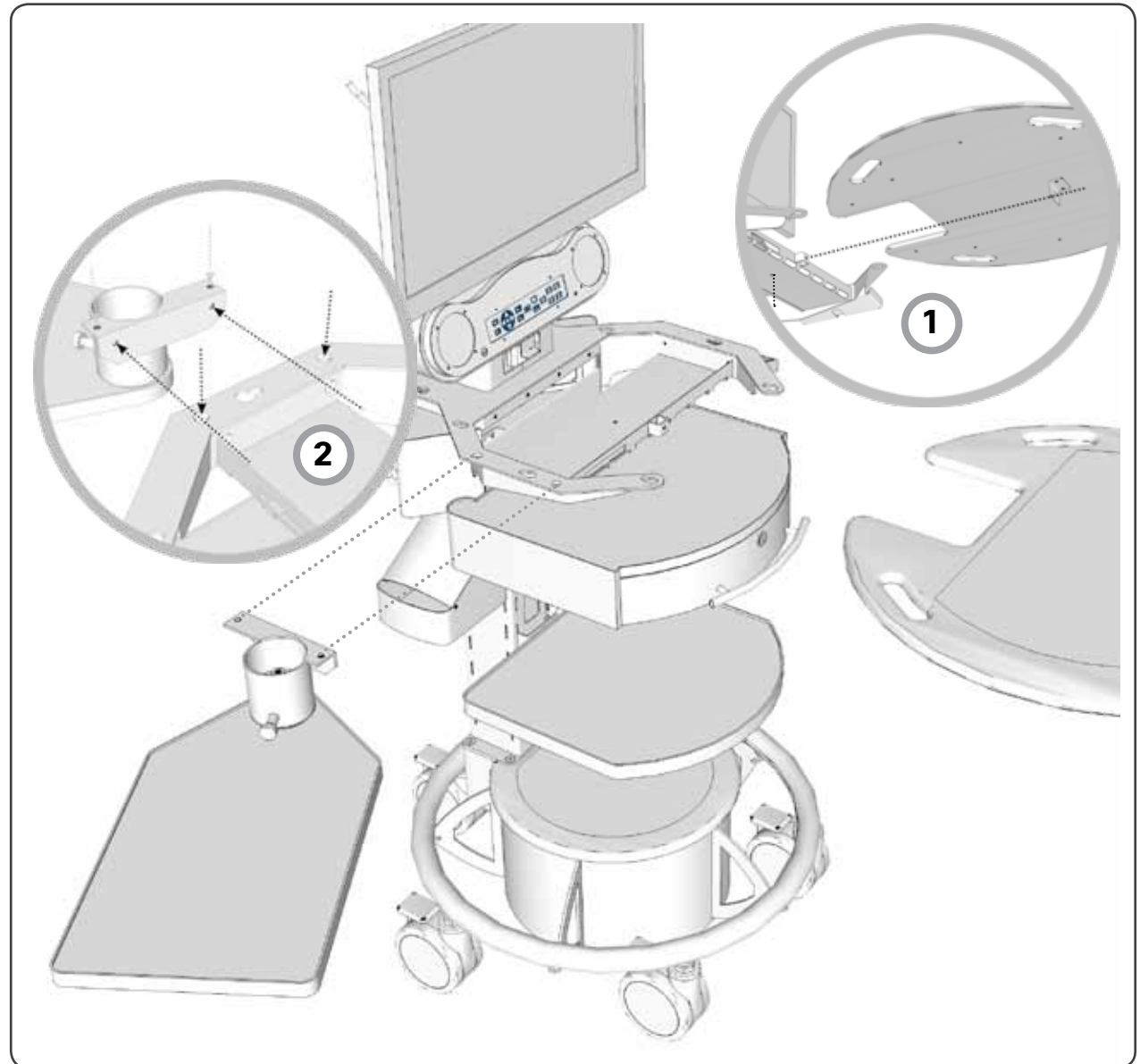
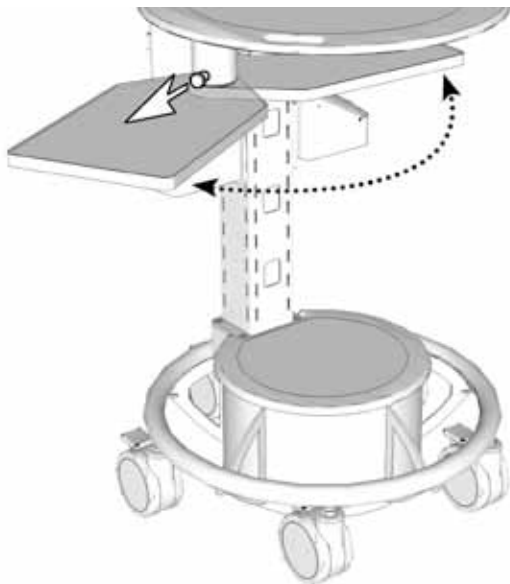
Laptop-Ablage

1. Entfernen Sie die ARBEITSPLATTE

- Lösen Sie die Schraube an der Unterseite der ARBEITSPLATTE
- Heben Sie die ARBEITSPLATTE an und ziehen Sie diese vom System ab.
- Um Zugang zu den seitlichen Löchern für das Anbringen der Ablage zu erlangen, klappen Sie den Codec um, in dem Sie die kleine Kreuzschlitzschraube an der Unterseite des Codec-Ablage entfernen.

2. Montieren Sie die LAPTOP-ABLAGE mit den mitgelieferten Schrauben (4) wie abgebildet an das System.

Um die LAPTOP-ABLAGE während des Ziehen des Knopf zum Auslösen der Verriegelung zu führen, drehen Sie die Ablage zum Verriegeln in die geschlossene Position (unter der Arbeitsplatte) oder in der ausgefahrene Position.



Installationsoptionen



Um die optionalen HAKEN, HALTERUNG DRAHTLOS-ÜBERTRAGUNG und SPRITZSCHUTZ ordnungsgemäß zu installieren, entfernen Sie die RÜCKPLATTE der MONITOR-STÜTZSÄULE, indem Sie die am oberen Ende der Stützsäule befindliche RÄNDELSCHRAUBE entfernen. So erhalten Sie Zugang, um die Optionen zu montieren.

Jede dieser Optionen kann mit den mitgelieferten FLÜGELMUTTERN installiert werden.

Wenn Sie fertig sind, setzen Sie die RÜCKPLATTE wieder ein.

Haken

Verwenden Sie die mitgelieferten FLÜGELMUTTERN, um die Haken an der Säule wie abgebildet zu montieren.

Halterung Drahtlosübertragung

Befestigen Sie die HALTERUNG DRAHTLOSÜBERTRAGUNG mit den mitgelieferten FLÜGELMUTTERN an der Säule.

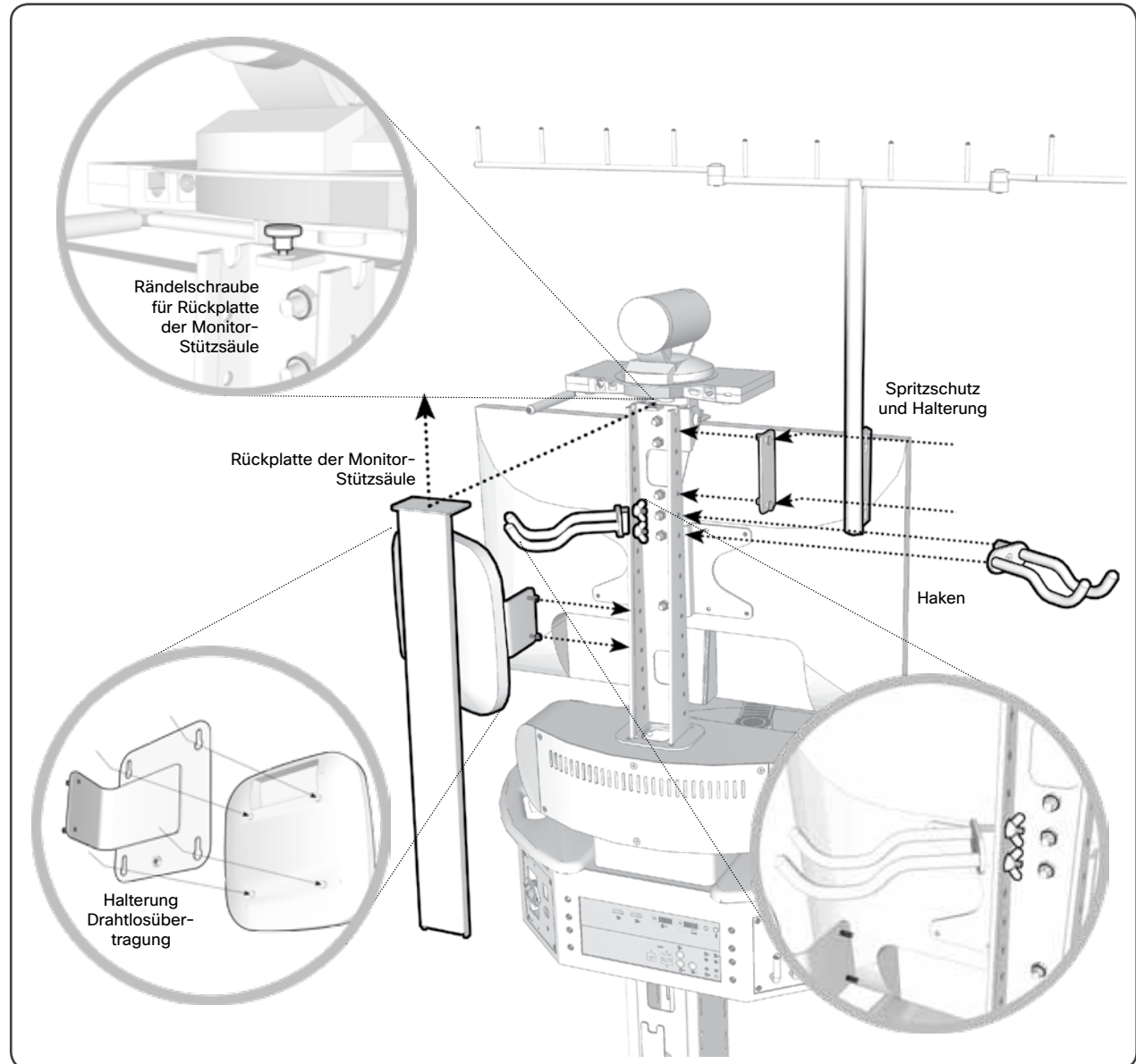
Sichern Sie den Cisco Aironet drahtlosen Zugangspunkt (AP1040/1140 Serie) wie abgebildet durch ein Ausrichten der Montagestifte an der Halterung.

Spritzschutz

Montieren Sie die HALTERUNG des Spritzschutzes an die MONITOR-STÜTZSÄULE mit den mitgelieferten FLÜGELMUTTERN.

Sichern Sie den SPRITZSCHUTZ an der HALTERUNG.

Hängen Sie je nach Bedarf den transparenten, Kunststoffschutz an die Pfosten des SPRITZSCHUTZES.



Halterung einziehbares Kabel

Diese Option ist nur in Nordamerika verfügbar.

1. Setzen Sie die HALTERUNGEN wie abgebildet an der Seite der STÜTZSÄULE ein.
2. Positionieren Sie das AUFROLLGEHÄUSE so, dass es an die Flansche über den Schrauben der HALTERUNGEN passt.

3. Sichern Sie das AUFROLLGEHÄUSE mit den BEFESTIGUNGSSCHRAUBEN.

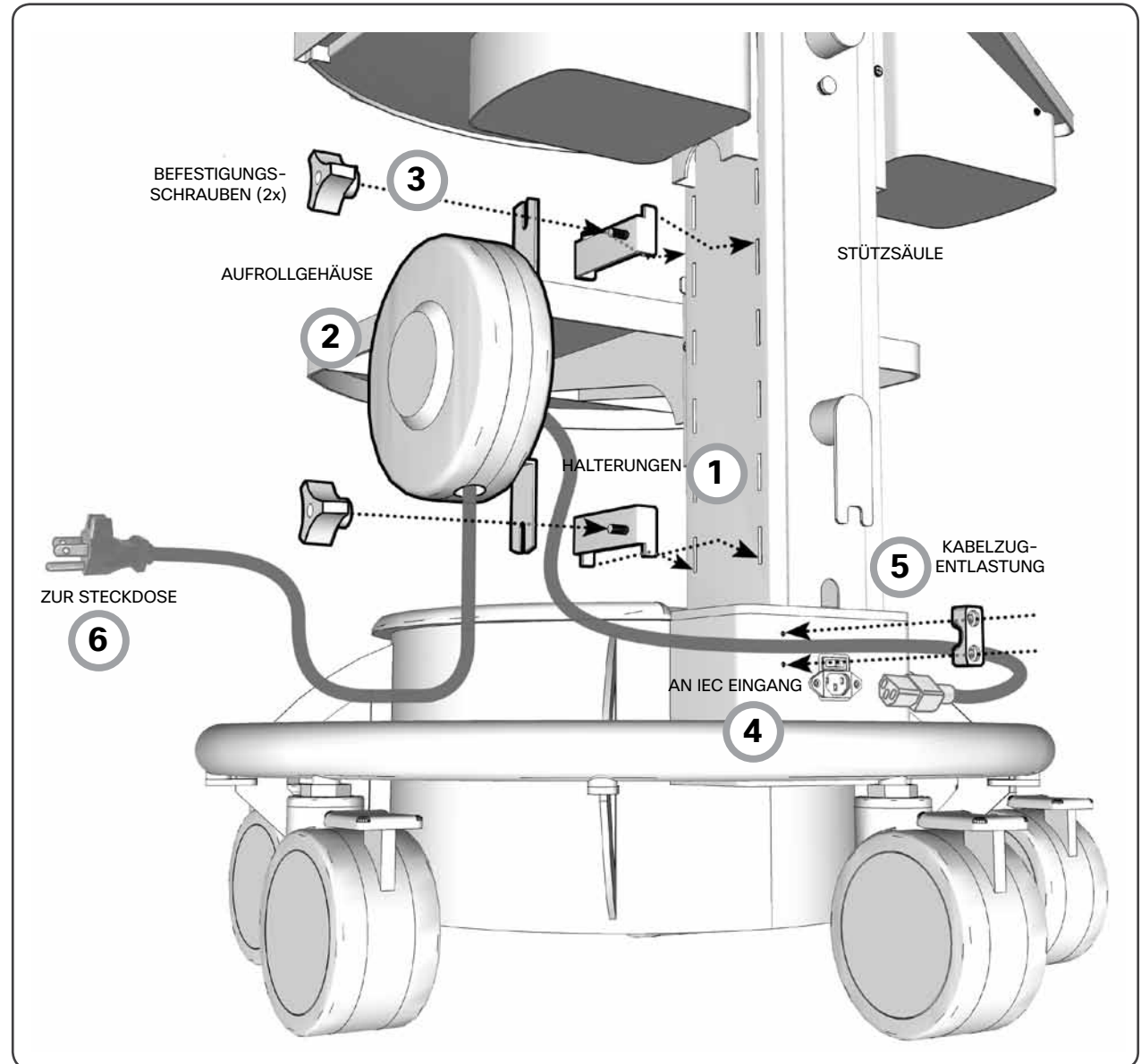
4. Entfernen Sie das vorhandene Stromkabel durch Abschrauben der KABELZUGENTLASTUNG.

Schließen Sie das aus der Rückseite des AUFROLLGEHÄUSES kommende Netzkabel in die Systembasis.

5. Befestigen Sie die KABELZUGENTLASTUNG entsprechend locker über dem Netzkabel.

6. Ziehen und stecken Sie das ausziehbare Kabel in die entsprechende Steckdose, um Wechselstrom an das System zu leiten.

Um das Netzkabel einziehen, entfernen Sie es von der Steckdose und ziehen Sie es vorsichtig, damit es sich in das Gehäuse einzieht.



Schaltbilder Strom

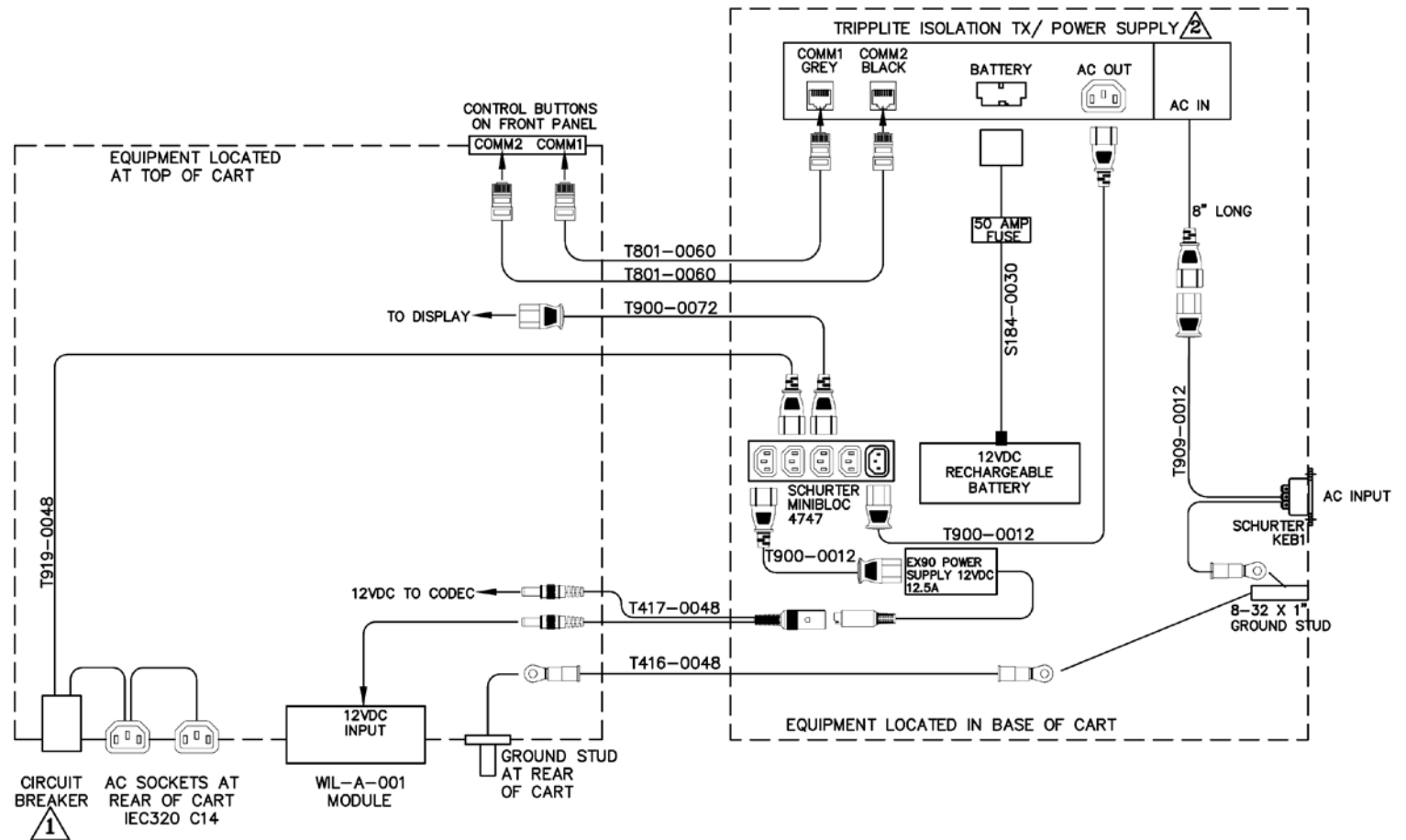
Schaltbilder Audio

Schaltbilder Video

Schaltbilder Steuerung

NOTES:

- 1 CIRCUIT BREAKER = 2AMP FOR 115VAC
CIRCUIT BREAKER = 1AMP FOR 230VAC
- 2 FOR 120V USE HC350SR
FOR 240V USE HCINT350SR



FILE NAME : YC2SC06C

Schaltbilder Strom

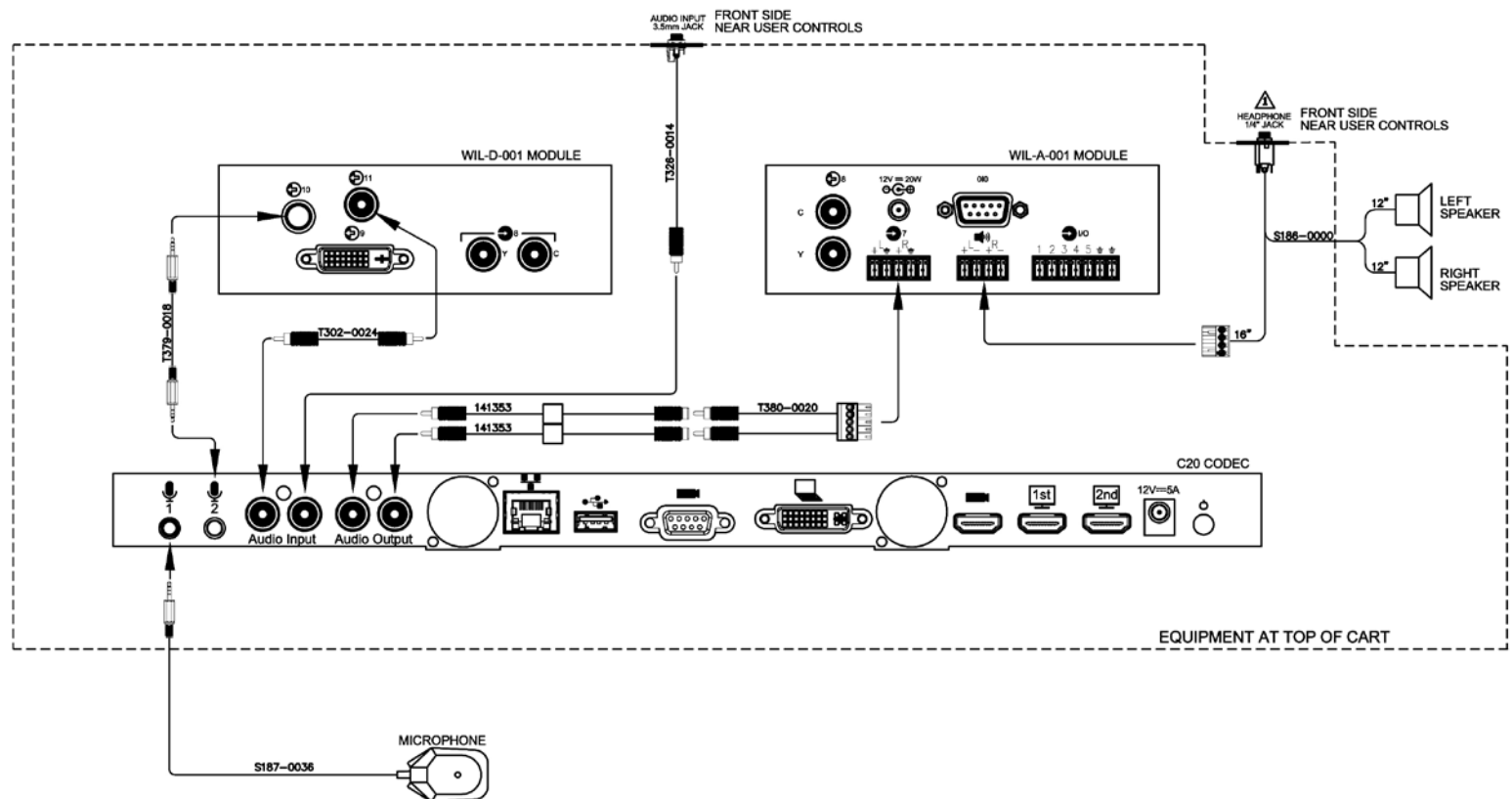
Schaltbilder Audio

Schaltbilder Video

Schaltbilder Steuerung

NOTES:

⚠ WHEN A HEADPHONE IS CONNECTED THE SPEAKERS ARE DISCONNECTED

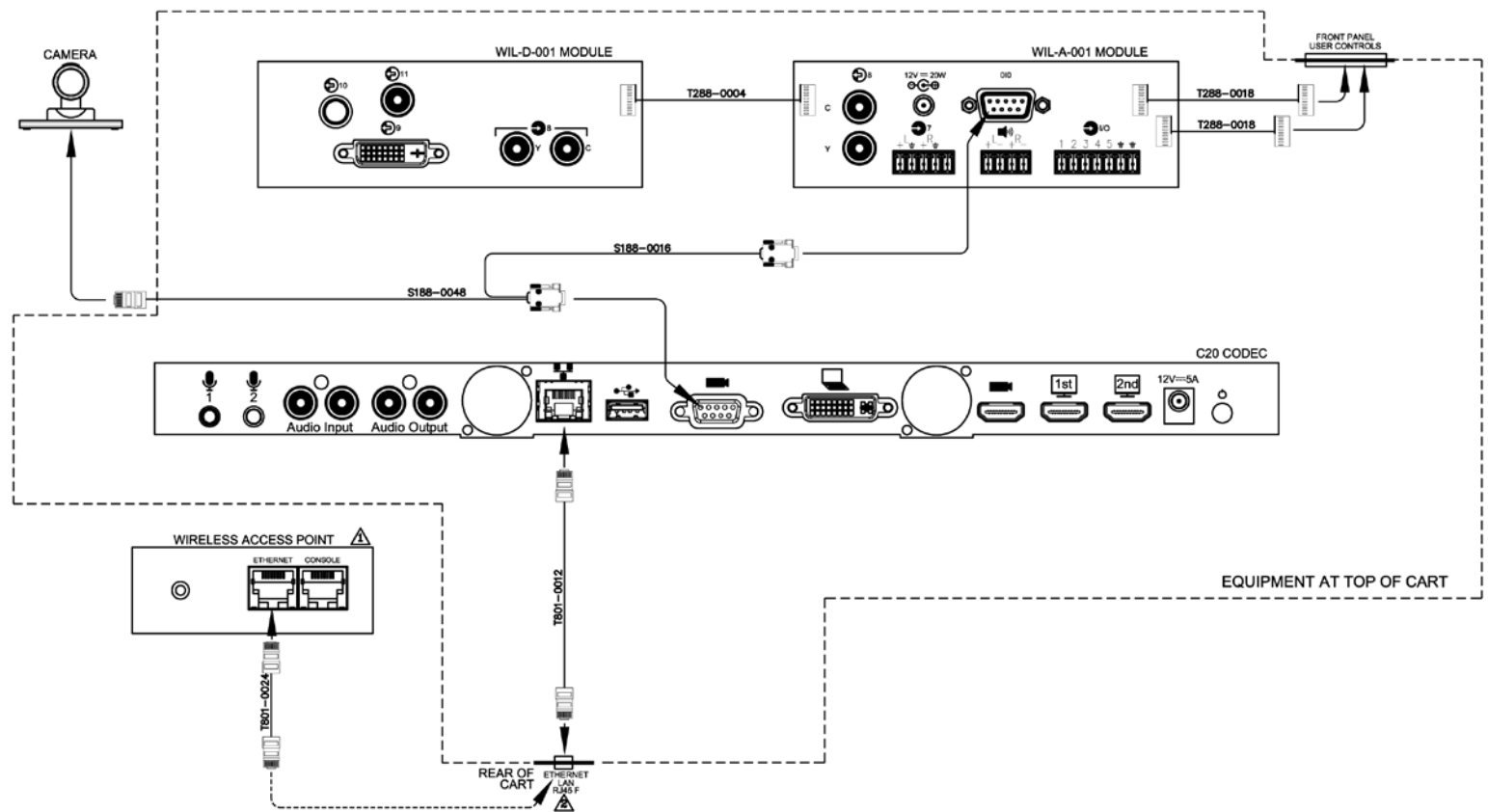


FILE NAME : YC2SC03C

Schaltbilder Steuerung

NOTES:

- ⚠ THE WIRELESS ACCESS POINT IS OPTIONAL
- ⚠ THIS PORT WILL EITHER CONNECT TO THE WIRELESS ACCESS POINT OR TO THE LOCAL LAN



FILE NAME : YC2SC02C

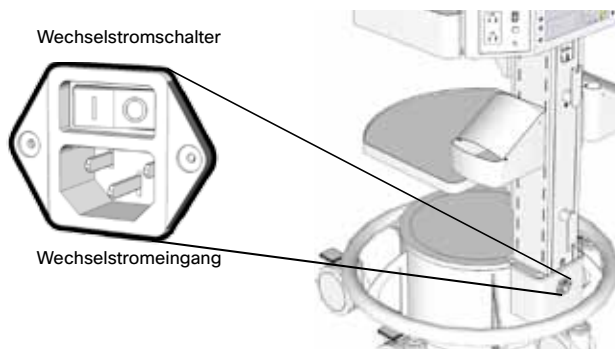
Verwendung des Systems



- Anschalten des Systems
- Anrufen
- Systemschnittstelle

Anschalten des Systems

Wenn an eine Steckdose angeschlossen, das Gerät einfach mit dem Stromschalter an der Hinterseite der BASIS einschalten. Betätigen und halten Sie den NETZSCHALTER der LEISTUNGSREGELUNG UND BATTERIEANZEIGE für eine Sekunde.



Im Batterie-Betrieb betätigen und halten Sie den NETZSCHALTER der LEISTUNGSREGELUNG UND BATTERIEANZEIGE für eine Sekunde.

HINWEIS: Der Schalter an der Basis schaltet nur auf Wechselstrom. Die Batterie arbeitet, wenn sie geladen ist und das System nicht an das Stromnetz angeschlossen ist. Die Batterie wird nur dann aufgeladen, wenn der Wechselstromschalter auf EIN ist und mit einer Steckdose verbunden ist.

NETZSCHALTER
Dieser Schalter schaltet die Ausgänge des Stromversorgungsmoduls (und alle angeschlossenen Geräte) ein und aus.

So schalten Sie die Ausgänge des Stromversorgungsmoduls EIN:
Betätigen und halten Sie den Schalter „Strom“ für eine Sekunde. Der Alarm ertönt einmal ganz kurz nachdem eine Sekunde vergangen ist. Lassen Sie den Schalter los. Die LED „Strom“ leuchtet. Der Schalter „Strom“ schaltet die Ausgänge ein, unabhängig davon, ob das Stromversorgungsmodul eingesteckt ist oder nicht.

So schalten Sie die Ausgänge des Stromversorgungsmoduls AUS:
Betätigen und halten Sie den Schalter „Strom“ für eine Sekunde. Der Alarm ertönt einmal ganz kurz nachdem eine Sekunde vergangen ist. Lassen Sie den Schalter los. Die LED „Strom“ erlischt.

MOBILER BETRIEB (NICHT ANGESCHLOSSEN/ENTLADEN)
Entfernen Sie das Stromversorgungsmodul aus der Steckdose. Stellen Sie sicher, dass das Kabel sicher am Wagen verstaut ist, um das Risiko von Schäden zu reduzieren.

Verwenden Sie angeschlossene Geräte zwischen den Ladevorgängen, in Abhängigkeit des Batteriezustands, der Umgebungsbedingungen und der Gerätebelastung. Während sich das Batteriemodul entlädt, zeigt die LED-Anzeige des Ladegeräts den ungefähren Ladezustand (siehe Tabelle) an.

Um die Ausgänge des Stromversorgungsmoduls (und alle angeschlossenen Geräte) auszuschalten und die Batterie vom Entladen abzuhalten, drücken Sie den Schalter „Strom“ für eine Sekunde. Der Alarm ertönt einmal ganz kurz nachdem eine Sekunde vergangen ist. Lassen Sie den Schalter los. Alle LEDs sind ausgeschaltet.

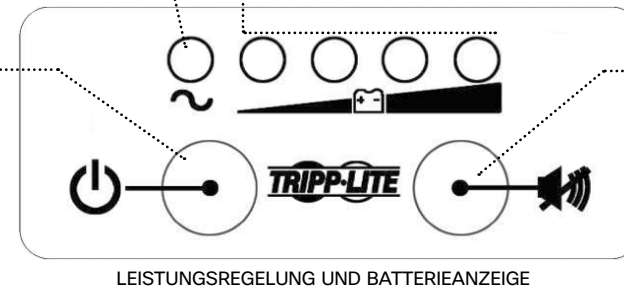
STATIONÄRER BETRIEB (NICHT ANGESCHLOSSEN/ENTLADEN)
Stecken Sie das Stromversorgungsmodul in eine stromführende Wandsteckdose. *Das Stromversorgungsmodul liefert Wechselstrom an die angeschlossenen Geräte während es gleichzeitig das Batteriemodul auflädt.

Verwenden Sie angeschlossene Geräte auf unbestimmte Zeit solange das Stromversorgungsmodul an eine stromführende Steckdose angeschlossen ist. Wenn der Netzstrom aufgrund eines Stromausfalls oder schweren Spannungsabfalls ausfällt, unterstützt das Stromversorgungsmodul automatisch die angeschlossenen Geräte mit Wechselstrom aus dem Batteriemodul (bei ausreichender Ladung). Wenn die Stromversorgung nach einem Stromausfall wieder aufgenommen wird, überträgt das Stromversorgungsmodul automatisch wieder Wechselstrom und lädt das Batteriemodul auf.

LED STROM
Diese grüne LED zeigt an, ob die Ausgänge des Stromversorgungsmoduls EIN oder AUS sind.

LED-ANZEIGE LADEGERÄT
Diese LEDs leuchten in mehreren Sequenzen auf, um den ungefähren Ladezustand des Batteriemoduls anzugeben. Im Abschnitt „Betrieb“ finden Sie Tabellen, die die verschiedenen Anzeigen für die Ladezustände während des Entladens und Ladens auf der LED-Anzeige des Ladegeräts angeben.

TASTE ALARM STUMM
Diese Taste schaltet das Warnsignal beim niedrigen Batteriezustand des Stromversorgungsmoduls aus. Um das Warnsignal auszuschalten, drücken Sie die Taste Alarm-stumm kurz und lassen Sie diese wieder los. Das Warnsignal für einen niedrigen Batteriezustand ertönt einmal pro Sekunde bis es ausgeschaltet wird. Wenn der Ladezustand unter 30 % fällt (und Herunterfahren unmittelbar bevorsteht) ertönt der Alarm nach einer Minute wieder. Wenn der Ladezustand unter 30 % fällt, sollte der Benutzer alle geöffneten Dateien speichern und angeschlossene Geräte sofort herunterfahren. Wenn der Wagen unbeaufsichtigt gelassen wird und die PowerAlert-Software sich auf einem mit dem Stromversorgungsmodul verbundenen Computer befindet, speichert PowerAlert vor dem automatischen Abschalten automatisch alle geöffneten Dateien.



Anzeigen Ladezustand (Entladen)

Ungefährer Ladezustand des Batterie-moduls	LED-Anzeige Ladegerät				Alarm niedriger Batterie-zustand*
	0	1	2	3	
90 - 100 %	Grün	Grün	Grün	Grün	AUS
60 - 89 %	Grün	Grün	Grün	AUS	AUS
31 - 59 %	Gelb	Gelb	AUS	AUS	EIN
<= 30 %	Rot blinkend	AUS	AUS	AUS	EIN

*Das Warnsignal für einen niedrigen Batteriezustand ertönt einmal pro Sekunde bis es durch Betätigen der Taste „Alarm-stumm“ ausgeschaltet wird. Wenn der Ladezustand unter 30 % fällt (und Herunterfahren unmittelbar bevorsteht) ertönt der Alarm nach einer Minute wieder. Der Benutzer sollte alle geöffneten Dateien speichern und angeschlossene Geräte sofort herunterfahren. Wenn der Wagen unbeaufsichtigt gelassen wird und die PowerAlert-Software sich auf einem mit dem Stromversorgungsmodul verbundenen Computer befindet, speichert PowerAlert vor dem automatischen Abschalten automatisch alle geöffneten Dateien.

Anzeigen Ladezustand (Laden)

Ungefährer Ladezustand des Batterie-moduls	LED-Anzeige Ladegerät			
	0	1	2	3
90 - 100 %	Grün	Grün	Grün	Grün
60 - 89 %	Grün	Grün	Grün	Grund blinkend
31 - 59 %	Grün	Grün	AUS	Grund blinkend
<= 30 %	Grün	AUS	AUS	Grund blinkend

* Tripp Lite empfiehlt, dass das Stromversorgungsmodul beim Laden der Batterie so oft wie möglich an eine Wandsteckdose angeschlossen ist. Das Laden der Batterien für kurze Intervalle beeinträchtigt NICHT die Batterieleistung. Verbleiben die Batterien jedoch für längere Zeit entladen, wirkt sich dies NEGATIV auf die Batterieleistung aus.

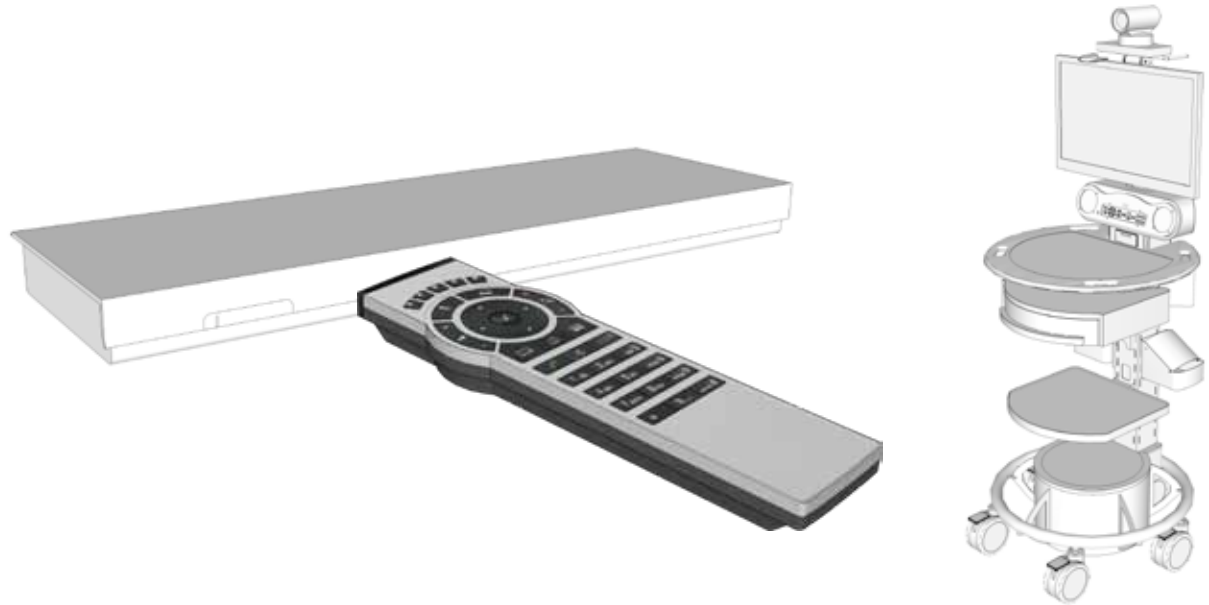
Anrufsteuerung



Der VX Clinical Assistant kann dank des im System untergebrachten Cisco Telepresence Codec C20 und der dazugehörigen Steuerschnittstelle Videogespräche führen und Präsentationen zeigen. Die enthaltene Fernbedienung ermöglicht erweiterte Codec-Funktionalität.

Die Steuerschnittstelle des VX Clinical Assistant bietet einfache Optionen für die Quellsteuerung wenn Sie mit einem Videoanruf verbunden sind.

Bitte lesen Sie für das Tätigen von Anrufen und der Verwendung der Fernbedienung die Codec-Dokumentation für die C-Serie.



Zusätzliche Dokumentation finden Sie online unter:

<http://www.Cisco.com/support/>

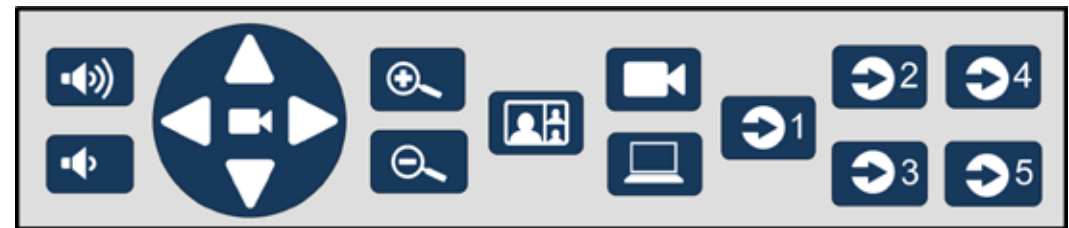
Für die Suche wählen Sie im Menü DOKUMENTATION.

Quellsteuerung und hintere Schnittstelle

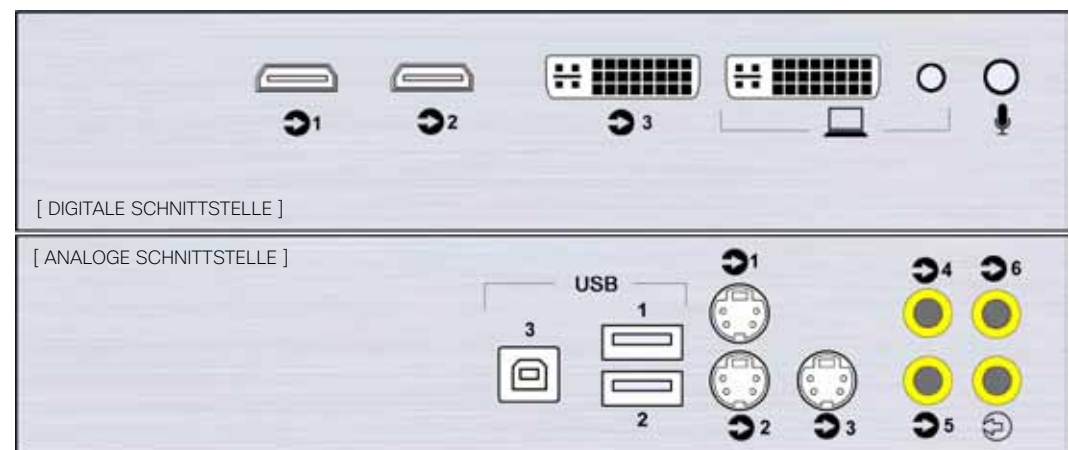


Die HINTERE SCHNITTSTELLE bietet Anschlüsse für Video, Audio und Computer.
Die entsprechenden QUELLSTEUERUNGEN an der Vorderseite des VX Clinical Assistant wurden für eine einfache Bedienung und einen schnellen Zugriff auf die Quellen während eines Anrufs oder lokaler Präsentation entwickelt.

-  **LAUTSTÄRKE** - Erhöhen oder Verringern der Lautstärke aus den Lautsprechern oder über die verbundenen Kopfhörer.
 -  **KAMERASTEUERUNG** - Steuerung der Kameraposition.
 -  **ZOOM** - Vergrößern oder Verkleinern des Kamera-Zooms.
 -  **DARSTELLUNG** - Zwischen den verschiedenen Bildschirmdarstellungen des Cisco Codec C20 hin und herschalten. Lesen Sie die Codec-Dokumentation zu den verschiedenen Darstellungen im Anruf und wenn nicht im Anruf.
 -  **KAMERA** - Stellt die Systemkamera dar.
 -  **COMPUTER** - Stellt den angeschlossenen Computer dar.
 -  **VIDEOQUELLEN** - Zeigt die angeschlossenen Videoquellen an den entsprechenden Video-Eingängen auf der HINTEREN SCHNITTSTELLE an.
-
-  **HDMI EIN oder S-VIDEO EIN** (NUR S-VIDEO wenn kein HDMI-Signal vorhanden ist)
 -  **HDMI EIN oder S-VIDEO EIN** (NUR S-VIDEO wenn kein HDMI-Signal vorhanden ist)
 -  **DVI EIN oder S-VIDEO EIN** (NUR S-VIDEO wenn kein DVI-Signal vorhanden ist)
 -  **DVI-I EIN und 3,5 mm STEREO MINISTECKER**
 -  **3,5 mm QUICKSET MIK EIN** (für zusätzliche Erfassung)
 - USB 1-3** Für Diagnose, Firmware-Aktualisierung und Konfiguration verwendet.
 -  **COMPOSITE-VIDEO EIN**
 -  **COMPOSITE-VIDEO EIN**
 -  **COMPOSITE-VIDEO EIN** (entspricht  wenn kein DVI-Signal vorhanden ist)
 -  **ANALOG-VIDEO AUS** (Ausgangssignal von S-VIDEO EIN 1, 2, 3 und COMPOSITE-VIDEO EIN 4, 5, 6)



- QUELLSTEUERUNG -



Kopfhörer und Eingang Audiosignal



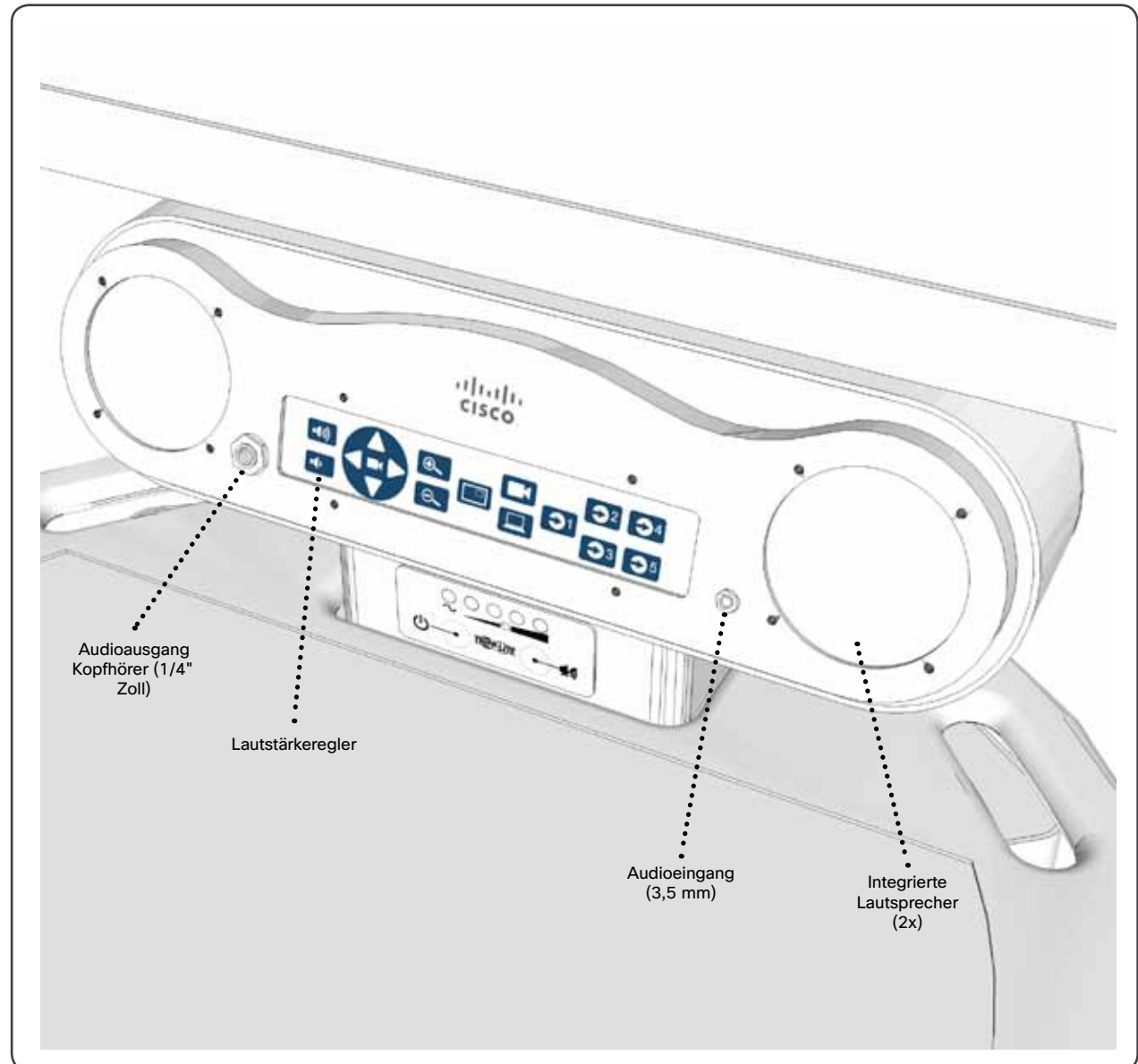
Ausgang Kopfhörer

Der 1/4 Zoll KOPFHÖRERAUSGANG auf der linken Seite der QUELLSTEUERUNG bietet Audio über einen angeschlossenen Kopfhörer. Wenn verbunden, wird Audio von den integrierten Lautsprechern abgetrennt. Audio kann nur noch über die Kopfhörer gehört werden.

Regulieren Sie die Lautstärke des Kopfhörers mit den LAUTSTÄRKEREGLERN an der QUELLSTEUERUNG.

Audioeingang

Der 3,5-mm-Linepegel AUDIO-EINGANG befindet sich auf der rechten Seite der QUELLSTEUERUNG. Audio von der angeschlossenen Quelle (Stethoskop oder ähnliches) wird **übertragen und kann lokal** über die Lautsprecher des Geräts gehört werden. Wenn Sie ein Stethoskop verwenden, empfiehlt es sich, KOPFHÖRER AUDIO AUS für die Audiowiedergabe des Stethoskop zu verwenden.



Reinigen des Systems



Die Oberflächenmaterialien des VX Clinical Assistant sind langlebig und leicht zu pflegen.

Bitte lesen Sie die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter der jeweiligen Hersteller für eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Produkte.

DuPont™ Corian® für massive Oberflächen

www.dupont.com

www.corian.com

Wilsonart® Chemsurf®

www.wilsonartlaminat.com

800-433-3222

DuPont™ Corian® für massive Oberflächen (helle Materialien)

Die allgemeine und tägliche Reinigung besteht aus dem Abwischen der Oberfläche mit einem feuchten Tuch oder Schwamm und dem anschließenden Trocknen mit einem weichen Tuch oder Küchenpapier. Verwenden Sie einen auf Ammoniak basierenden, nichtscheuernden Reiniger für das Entfernen von Flecken.

Desinfizieren Sie die Oberflächen mit dem entsprechenden Sterilisations- oder Desinfektionsmittel.

Ein länger andauerndes Aussetzen mit konzentriertem, unverdünntem Desinfektionsmittel kann zu einer Entmattierung oder Verätzung des Oberflächenmaterials führen und erfordert ein Nachbearbeiten der Oberfläche, um deren Ursprungszustand wiederherzustellen. Sie können die Oberflächenbeschaffenheit mit einem nassen Scotch-Brite®-Schwamm und Bleichmittel und/oder Scheuermittel wiederherstellen.

ALLGEMEINE REINIGUNG

1. Stellen Sie vor der Reinigung sicher, dass der Monitor ausgeschaltet ist.
2. Richten Sie die Saugdüse des Staubsaugers auf die Spalten, um den sich darin angesammelten Schmutz/Staub zu entfernen. Verwenden Sie eine Handbürste für hartnäckigen Schmutz/Staub.



3. Verwenden Sie ein mit Ethylalkohol befeuchtetes Tuch für die Reinigung der Oberflächen. Vermeiden Sie den übermäßigen Gebrauch des Ethylalkohols, da das Desinfektionsmittel entflammbar ist.
4. Verwenden Sie eine 0,1 % Hypochlorit-Lösung für die Reinigung der Oberflächen von CPU oder Laptop und der Gehäuseoberfläche des Monitors. Warten Sie 5 Minuten und verwenden Sie ein mit Wasser befeuchtetes

Tuch, um die verbleibende Hypochlorit-Lösung zu beseitigen.

5. Die Glasoberfläche der Videoanzeigen mit Kathodenstrahlröhren kann mit verdünnter Hypochloritlösung gereinigt und desinfiziert werden.
6. Die Oberfläche der Videoanzeige der LCD-Monitors sollte vorsichtig mit einem feuchten Tuch abgewischt werden.

Wilsonart® Atlantis D525-60 (blaues Einlegelaminat)

Reinigen Sie mit warmen Wasser und milder Seife, die Sie bspw. für das Reinigen der Hände oder des Geschirrs verwenden. Vermeiden Sie Reiniger, die Scheuermittel, Säuren oder Alkalien enthalten.

Hartnäckige Flecken 1,5 Minuten mit Hypochloritbleiche (wie Clorox®) einweichen und danach mit sauberem Wasser abspülen.

Es wird empfohlen, dass Sie den Kontakt der folgenden Reagenzien mit den dekorativen Oberflächen vermeiden:

1. Hypochloritbleiche, außer wie oben beschrieben
2. Wasserstoffperoxid-Lösung
3. Mineralsäuren, Salzsäure wie Lime-A-Way™, Schwefel- oder Salpetersäure
4. Laugenflüssigkeiten, die mehr als 2 % Lauge (wie bspw. Drano®) enthalten
5. Natriumbisulfat, wie Sani-Flush®
6. Kaliumpermanganat
7. Beerensäfte
8. Silbernitrat in einer 1 % Konzentration
9. Gentianaviolett
10. Mildes Silberprotein wie 20 % iges Argyrol
11. Verblauung
12. Fleckenentferner wie Tintex® oder Rit®
13. Alkohol mit einer 1 % igen Jodlösung

STROM

Kein Strom an den Wagen

Stellen Sie sicher, dass das Gerät angeschlossen und der hintere Eingangsschalter eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass der Strom sowohl an der Wechselstromsteuerung unten am Gerät, als auch an die Batterieanzeige unterhalb des Bildschirms eingeschaltet ist.

Kein Strom an den Monitor

Stellen Sie sicher, dass Strom am Wagen und am Monitor anliegt. Nach dem Einschalten werden durch das Ein-/Ausschalten des Wagens die Monitore automatisch eingeschaltet.

Kein Strom an die Kamera

Stellen Sie sicher, dass Strom am Wagen anliegt und überprüfen Sie die Verbindung zum Anschluss der Kamerasteuerung.

VIDEO

Kein Video auf Monitor(en)

Stellen Sie sicher, dass Strom am/an den Monitor(en) anliegt und DVI-D Eingang am Monitor ausgewählt wurde. Stellen Sie durch Betätigen eines Schalters der Fernbedienung oder vorderen Schaltfläche sicher, dass sich Codec nicht im Ruhezustand befindet.

PC von Codec nicht erkannt, wird bei Auswahl PC-Eingang nicht auf dem Monitor angezeigt.

Die maximale Auflösung für DVI- und HDMI-Eingänge beträgt 1920 x 1080 bei 60 Hz

(1920 x 1200 bei 50 Hz). Darüber hinausgehende Auflösungen werden nicht durch Codec erkannt.

Probleme bei Presenter-Option/Kein Content Sharing.

Natural Presenter Package (NPP) kann nicht installiert werden. Prüfen Sie die Systeminformationen, um sicherzustellen, dass NPP installiert wurde. NPP sollte standardmäßig auf dem System installiert sein. Wenn das Paket nicht installiert wurde, wenden Sie sich an den Technischen Dienst).

Partnerstation wird nicht angezeigt, nur Eigenbild.

Stellen Sie sicher, dass Eigenbild nicht mit der Fernbedienung ausgewählt wurde. Durch Betätigen der Taste Eigenbild auf der Fernbedienung wird zwischen Partner- und Eigenvideo hin und hergeschaltet.

Partnervideo pixelhaft/verfärbt/eingefroren

Wenn Störungen im Datenstrom erkennbar sind, prüfen Sie die Prozentzahlen der verlorenen Pakete in den Anrufstatusseiten. Anrufe bei geringeren Bandbreiten kann die Störungen vermindern oder beseitigen.

Wie sehe ich mein Eigenbild.

Durch Betätigen der Taste Eigenbild auf der Fernbedienung wird zwischen Partner- und Eigenvideo hin und hergeschaltet.

AUDIO

Kein Audio aus System.

Verwenden Sie die Lautstärkeregler, um sicherzustellen, dass die Lautstärke auf einem angemessenem Niveau (etwa 75 %) eingestellt ist. Stellen Sie sicher, dass die Kopfhörerbuchse nicht blockiert ist. Audiowarntöne und Klingeltoneinstellungen können aufgenommen werden, um Audio aus Codec zu prüfen.

Partnerseite kann mich nicht hören

Stellen Sie sicher, dass das Mikrofon nicht auf stumm geschaltet ist (auf Bildschirm erscheint das Symbol für Stummschaltung nicht). Prüfen Sie die Anzeige Audio-Eingangsebenen in der erweiterten Konfiguration für Mikrofon 1 von Codec.

STEUERUNG

Steuerung der Kamera nicht möglich

Stellen Sie sicher, dass Strom an der Kamera anliegt und auf dem Bildschirm für die Fernbedienung werden keine Menüs angezeigt. Fernbedienung sollte auf die Kamera gerichtet werden. Stellen Sie sicher, dass die Fernbedienung funktioniert, indem Sie die Fernbedienung direkt in das Kameralinse in einem Abstand von 2-3 Zoll halten. Der IR-Sender sollte beim Betrachten des Eigenbilds blinken. Wenn nicht, wechseln Sie die Batterien der Fernbedienung.

Videoeingänge/-schalter lassen sich nicht betätigen

Stellen Sie sicher, dass die Dataport 1 Baudrate in den erweiterten Dataport-Einstellungen auf 38400 N,8,1 eingestellt ist.

Fernbedienung funktioniert nicht

Die Fernbedienung sollte direkt in die Kamera gerichtet werden. Der korrekte Betrieb der Fernbedienung kann geprüft werden, indem die Fernbedienung direkt in die Kameralinse gerichtet wird. Der IR-Sender sollte blinken. Wenn es keine Hinweise auf eine Übertragung gibt, wechseln Sie die Batterien der Fernbedienung aus.

Zusätzliche Artikel zur Fehlerbehebung von Codec finden Sie unter:

<http://www.tandberg.com/support/video-conferencing-knowledge-base/faq-topics/troubleshooting-2.jsp>

Häufig gestellte Fragen



Wie erhalte ich die Software-Version und IP-Adresse?

Mit der Fernbedienung drücken Sie die Taste „Home“, um das Home-Menü anzuzeigen. Betätigen Sie den fünften Softkey (oben auf der Fernbedienung) und die Systeminformationen werden angezeigt.

Wenn kann ich für die Reparatur des Systems kontaktieren?

Kontaktieren Sie Cisco Systems für die Unterstützung bezüglich von Reparaturen des VX Clinical Assistant unter:

http://www.cisco.com/en/US/support/tsd_cisco_worldwide_contacts.html

Wo finde ich zusätzliche Informationen, Downloads und Handbücher?

Zusätzliche Informationen finden Sie auf der unten aufgeführten Cisco-Website.

<http://www.Cisco.com/support/>

Wie viele Geräte kann ich die Steckdosen auf der Rückseite des Wagens anschliessen?

Das System erlaubt ein Maximum von 150 Watt aus den hinteren Steckdosen.

Kann ich auf das System über Fernzugriff zugreifen?

Anrufsteuerung und Endpunkt-Konfiguration steht über die Webschnittstelle von Codec zur Verfügung. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für den Zugriff ein. Der Benutzername ohne Passwort lautet „admin“.

Technische Daten



EINHEIT WIRD KOMPLETT GELIEFERT MIT:

Wagen mit C20 Codec, PrecisionHD 4x Kamera, 24"-Breitbild-LCD, integriertem Mikrofon und Lautsprecher, wiederaufladbare Batterie, Fernbedienung und Kabel.

BILDSCHIRM

- 24 Zoll Breitbild-LCD/LED-Monitor mit Hintergrundbeleuchtung
- Höchste Auflösung: 1920x1080
- Farbbunterstützung: 16,7 Millionen Farben
- Reaktionszeit: 5 ms
- Positionenanpassung Bildschirm: Neigung
- Bildschirmbeschichtung: Entspiegelt
- Merkmale: f-Motortechnologie, SUPER Energiesparteknik
- Kontrastverhältnis: 1000:1 und 50000001 (dynamisch)
- Bildhelligkeit: 250 cd/m²
- Maximaler horizontaler Betrachtungswinkel: 170
- Maximaler vertikaler Betrachtungswinkel: 160
- Kensington Lock-Verbindung

VIDEOEINGÄNGE

- Drei (3) S-Video-Eingänge (4-polige Mini-DIN-Stecker)
- Drei (3) Composite-Eingänge (RCA-Anschlüsse)
 - PAL/NTSC
- Drei (3) High-Definition Multimedia Interface (HDMI)-Eingänge (einer als Eingang Hauptkamera festgelegt); Unterstützte Formate:
 - 1920x1080 bei 60 Hz (1080p/60)
 - 1920x1080 bei 50 Hz (1080p/50)
 - 1920x1080 bei 30 Hz (1080p/30)
 - 1280x720 bei 60 Hz (720p/60)
 - 1280x720 bei 50 Hz (720p/50)
 - 1440x900 bei 60 Hz (WXGA+)
 - 1280x768 bei 60 Hz (WXGA)
 - 1280x1024 bei 60, 75 Hz (SXGA)
 - 1024x768 bei 60, 75 Hz (XGA)
 - 800x600 bei 60, 72, 75, 85 Hz (SVGA)
 - 640x480 bei 60 Hz (VGA)
- Zwei (2) Digital Visual Interface (DVI-I)-Eingänge (einer als PC-Eingang festgelegt); Unterstützte Formate:

Analog (Video Graphics Array [VGA]):

- 1920x1080 bei 60 Hz (1080p/60)
- 1280x720 bei 60 Hz (720p/60)
- 1440x900 bei 60 Hz (WXGA+)
- 1280x768 bei 60 Hz (WXGA)
- 1280x1024 bei 60, 75 Hz (SXGA)
- 1024x768 bei 60, 75 Hz (XGA)
- 800x600 bei 60, 72, 75, 85 Hz (SVGA)
- 640x480 bei 60 Hz (VGA)

Digital (DVI-D)

- 1920x1080 bei 60 Hz (1080p/60)
- 1920x1080 bei 50 Hz (1080p/50)
- 1920x1080 bei 30 Hz (1080p/30)
- 1280x720 bei 60 Hz (720p/60)
- 1280x720 bei 50 Hz (720p/50)
- 1440x900 bei 60 Hz (WXGA+)

- 1280x768 bei 60 Hz (WXGA)
- 1280x1024 bei 60, 75 Hz (SXGA)
- 1024x768 bei 60, 75 Hz (XGA)
- 800x600 bei 60, 72, 75, 85 Hz (SVGA)
- 640x480 bei 60 Hz (VGA)

VIDEOAusGÄNGE

- Ein (1) Composite-Ausgang (RCA-Anschluss)
- Ein (1) HDMI-Ausgang (Hauptbildschirm); Unterstützte Formate:
 - 1920x1080 bei 60 Hz (1080p/60)
 - 1280x720 bei 60 Hz (720p/60)
 - 1280x768 bei 60 Hz (WXGA)
 - 1280x1024 bei 60 Hz (SXGA)
 - 1024x768 bei 60 Hz (XGA)
 - 800x600 bei 60 Hz (SVGA)
 - 640x480 bei 60 Hz (VGA)

AUDIOEINGÄNGE

- Zwei Mikrofone, 4-poliger Minianschluss mit Mono-Signal mit 1 Echounterdrückung
- Zwei 3,5-mm-Audio-Eingänge, Linepegel: 1 auf Rückseite des Systems für PC-Audio, 1 auf Vorderseite des Systems für elektronische Audiosysteme

AUDIOAusGANG

- Ein 1/4 Telefon Linepegel: auf Vorderseite des Systems für Kopfhörer

KAMERA

- Cisco TelePresence PrecisionHD Kamera 1080 Pixel
- Ein Drittel-Zoll komplementärer Metalloxid-Halbleiter (CMOS)
- 4-fach Zoom oder 12-fach Zoom
- +15° und -25° Neigung, +/- 90° Schwenkung
- 43,5° vertikales Blickfeld
- 72° horizontalen Bildwinkel
- Fokusabstand 0,3 m bis unendlich
- 1920x1080 Pixel progressiv bei 30 Bildern pro Sekunde (fps) (4x-Version)
- 1920x1080 Pixel progressive bei 60 fps (12x-Version)
- Andere Formate werden unterstützt (konfigurierbar durch DIP-Schalter, nur 12x-Version):
 - 1920x1080 bei 60fps (nur HDMI)
 - 1920x1080 bei 50fps (nur HDMI)
 - 1920x1080 bei 30fps
 - 1920x1080 bei 25fps
 - 1280x720 bei 60fps
 - 1280x720 bei 50fps
 - 1280x720 bei 30fps
 - 1280x720 bei 25fps
- Automatischer oder manueller Fokus, Helligkeit und Weißabgleich
- Kamerasteuerung auf Partnerseite
- Kensington Lock-Verbindung

BENUTZEROberFLÄCHE

- TRC 5 I/R Fernbedienung für vollständige Systemsteuerung
- „One-touch“-Bedienfeld mit Tasten für zusätzliche Steuerung der Lautstärke, Kamera und Videoquelle

BANDBREITE

- H.323 und Session Initiation Protocol (SIP) für bis zu 6 Mbps Punkt-zu-Punkt
- 720p/30 aus 768 kbps
- 720p/60 aus 1152 kbps
- 1080p/30 aus 1472 kbps

VIDEOSTANDARDS

H.261, H.263, H.263+, H.264

VIDEOFUNKTIONEN

- Native 16:9 Breitbild
- Erweiterte Bildschirmanzeigen
- Intelligente Videoverwaltung
- Local Auto Layout

LIVE VIDEOAuFLÖSUNGEN (CODIEREN und DECODIEREN)

- 176x144 bei 30 fps (QCIF)
- 352x288 bei 30 fps (CIF)
- 512x288 bei 30 fps (w288p)
- 576x448 bei 30 fps (448p)
- 768x448 bei 30 fps (w448p)
- 704x576 bei 30 fps (4CIF)
- 1024x576 bei 30 fps (w576p)
- 1280x720 bei 30 fps (720p30)
- 1920x1080 bei 30 fps (1080p/30) (erforderliche Option)
- 512x288 bei 60 fps (w288p60)
- 768x448 bei 60 fps (w448p60)
- 1024x576 bei 60 fps (w576p60)
- 1280x720 bei 60 fps (720p/60) (erforderliche Option)
- 640x480 bei 30 fps (VGA)
- 800x600 bei 30 fps (SVGA)
- 1024x768 bei 30 fps (XGA)
- 1280x768 bei 30 fps (WXGA)

AUDIOSTANDARDS

G.711, G.722, G.722.1, 64 kbps MPEG4 AAC-LD

AUDIOFUNKTIONEN

- CD-Qualität 20 kHz Mono
- Eine akustische Echounterdrückung
- Automatische Verstärkungsregelung (AGC)
- Automatische Rauschunterdrückung
- Aktive Lippsynchronisation

DUAL STREAM

- H.239 (H.323) Dual Stream
- Binary Floor Control Protocol (BFCP) (SIP) Dual Stream
- Unterstützung für Auflösungen von bis zu WXGAp15 (Hauptvideo maximal 720p/30)

PROTOKOLLE

H.323, SIP

NETZWERK-SCHNITTSTELLEN

LAN oder Ethernet (RJ-45) 10/100/1000 Mbps

ANDERE SCHNITTSTELLEN

- Drei USB-Eingänge für Diagnostik und Aktualisierungen

IP-NETZWERKFUNKTIONEN

- Domain Name System (DNS)-Suche für Dienstkonfiguration
- Differenzierte Dienste (Quality of Service [QoS])
- Adaptive IP-Bandbreitenverwaltung (einschließlich Flussssteuerung)
- Automatische Gatekeeper Discovery
- Dynamische Abspiel- und Lippsynchronisationspufferung
- H.245 Zweittonmehrfrequenz (DTMF) Töne in H.323
- Unterstützung bei Datum und Uhrzeit durch Network Time Protocol (NTP)
- Auf Paketverlust basierendes Downspeeding
- Uniform Resource Identifier (URI)-Einwahl
- TCP/IP
- Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP)
- IEEE 802.1x Netzwerk-Authentifizierung
- ClearPath

FIREWALL-ÜBERBRÜCKUNG

- Cisco TelePresence Video Communication Server Expressway
- H.460.18 und H.460.19 Firewall Überbrückung

INTEGRIERTE VERSCHLÜSSELUNG

- H.323 und SIP Punkt-zu-Punkt
- Basierend auf Standards: H.235V3 und Advanced Encryption Standard (AES)
- Automatische Generierung und Austausch
- Unterstützung bei Dual Stream
- Auto NAT
- SIP ICE

SICHERHEITSFUNKTIONEN

- Verwaltung über Secure HTTP (HTTPS) und Secure Shell (SSH) Protocol
- IP Administration Passwort
- Menü Administration Passwort
- Deaktivierung IP-Dienste
- Schutz Netzwerkeinstellungen

SYSTEMVERWALTUNG

- Unterstützung der Cisco TelePresence Management Suite
- Gesamte Verwaltung über eingebettete Simple Network Management Protocol (SNMP), Telnet, SSH, XML und
- Simple Object Access Protocol (SOAP)
- Hochladen von Software über Fernzugriff: Über Webserver, Secure Copy Protocol, HTTP und HTTPS
- Fernbedienung und Menüsystem auf Bildschirm
- RS-232 für lokale Steuerung und Diagnose (Y-Kabel erforderlich)

DIRECTORY SERVICES

- Unterstützung für lokale Verzeichnisse (Meine Kontakte)
- Unternehmensverzeichnis
- Unbegrenzte Anzahl an Einträgen über Serververzeichnis
- Lightweight Directory Access Protocol (LDAP) und H.350
- Unbegrenzte Anzahl an Unternehmensverzeichnissen (verfügbar mit lokalem Verzeichnis der Cisco TelePresence Management Suite: 200 Nummern)
- Empfangene Anrufe
- Getätigte Anrufe
- Verpasste Anrufe mit Datum und Uhrzeit

ABMESSUNGEN

- Durchmesser 27 Zoll (68,5 cm)
- Höhe: 67 Zoll (170 cm)
- Gewicht: 170 lb (77.11 kg) (ohne Zubehör)

STROM

- 120 V~, 60 Hz, 5,1 A oder 230 V~, 50 Hz, 2,7 A
- 90 Watt (nominal) bis zu maximal 240 Watt mit Peripheriegeräten
- 40 Ah wiederaufladbare Batterie
- Wagenrückseite: Zwei 120 V Wechselstrom, 60 Hz oder 230 V Wechselstrom, 50 Hz - für medizinisches Umfeld zugelassen maximal 150 Watt Wechselstromsteckdosen für Peripheriegeräte
- Medizinischer Trenntransformator

BETRIEBSTEMPERATUR UND FEUCHTIGKEIT

- 10 bis 35° C (50 bis 95° F) Umgebungstemperatur
- 20 bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit (RH)
- Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

LAGER UND TRANSPORTTEMPERATUR

- -20 bis 60° C (-4 bis 140° F) bei RH von 10 bis 90 % (nicht kondensierend) bei RH von 20 bis 90 %
- Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

ZULASSUNGEN UND ÜBEREINSTIMMUNGEN (ANHÄNGIG)

- IEC 60601-1-2, Ausgabe
- IEC 60950-1
- EN 60950-1
- UL 60601-1
- UL 60950-1
- CSA C22.2 Nr. 60601.1
- CSA C22.2 Nr. 60950-1
- Konform mit FCC 47 CFR Teil 15
- FDA Class I Medical Device Data System (MDDS)
- Medical Device Directive EN 60601-1 Class I Equipment
- Patient Applied Parts - Type B equipment.



- Dauerbetrieb (Betriebsart)

Zusammenfassung elektromagnetische Emissionen und Störfestigkeit



Die Telekonferenz-Einheit ist für den Betrieb im unten angegebenen elektromagnetischen Umfeld bestimmt. Der Kunde oder der Bediener der Telekonferenz-Einheit sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung eingesetzt wird.

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Emissionen – für alle ME-Geräte und ME-Systeme (siehe Abschnitt 5.2.2.1 c) der IEC 60601-1-2: 2007)		
Emissions-Test	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Die Cisco TelePresence-Einheit verwendet HF-Energie ausschließlich für seine internen Funktion. Daher sind die HF-Emissionen sehr gering und es kommt wahrscheinlich nicht zu Interferenzen mit in die Nähe befindlichen elektronischen Geräten.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse A	Die Cisco TelePresence-Einheit ist für den Einsatz in allen Einrichtungen geeignet, mit Ausnahme häuslicher Einrichtungen und denen, die direkt an das öffentliche Niederspannungsnetz angeschlossen sind, das Gebäude für Wohnzwecke mit Strom versorgt.
Oberschwingungen nach IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/Flimmern IEC 61000-3-3	Konform	

Empfohlene Abstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und ME-Geräten oder ME-Systemen (siehe Abschnitt 5.2.2.2) der IEC 60601-1-2: 2007)			
Die Cisco TelePresence-Einheit ist für den Einsatz in einem elektromagnetischen Umfeld gedacht, in der die HF-Störstrahlungen kontrolliert wird. Der Kunde oder der Bediener der Telekonferenz-Einheit kann dabei helfen, elektromagnetische Störungen zu vermeiden, in dem der Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und der Telekonferenz-Einheit (wie unten empfohlen) entsprechend der maximalen Ausgangsleistung der Kommunikationsgeräte eingehalten wird			
Maximale Ausgangsnennleistung am Sender W	Abstand je nach Frequenz vom Sender m		
	150 KHz bis 80 MHz	80 MHz bis 800 MHz	800 MHz bis 2,5 GHz
	$d = [1,17] \sqrt{P}$	$d = [1,17] \sqrt{P}$	$d = [2,33] \sqrt{P}$
0,01	0.117	0.117	0.233
0,1	0.37	0.37	0.74
1	1.17	1.17	2.33
10	3.70	3.70	7.37
100	11.70	11.70	23.3
Für Sender mit einer maximalen Ausgangsleistung, die oben nicht aufgeführt ist, kann der empfohlene Abstand d in Metern (m) unter Verwendung der Gleichung für die Frequenz des Senders, wobei P die maximale Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Herstellerangaben des Senders ist.			
ANMERKUNG 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.			
ANMERKUNG 2: Diese Richtlinien gelten unter Umständen nicht in allen Fällen. Elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorption und Reflexion an Strukturen, Objekten und Personen beeinflusst.			

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit – für alle ME-Geräte und ME-Systeme (siehe Abschnitt 5.2.2.1 c) der IEC 60601-1-2: 2007)			
Test gegen Störfestigkeit	IEC 60601 Prüfstufen	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Elektrostatistische Entladungen (ESD) IEC 61000-4-2	±6 kV Kontakt ±8 kV Luft	±6 kV Kontakt ±8 kV Luft	Fußböden sollten aus Holz, Beton oder Keramikfliesen sein. Wenn Fußböden mit synthetischem Material versehen sind, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Schnelle elektrische Transienten/Burst EIC 61000-4-4	±2 kV für Stromleitungen ±1 kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen	±2 kV für Stromleitungen ±1 kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte einem typischen kommerziellen oder medizinischen Umfeld entsprechen.
Stromstoß IEC 61000-4-5	±1 kV Gegen-takt ±2 kV Gleich-takt	±1 kV Gegen-takt ±2 kV Gleich-takt	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte einem typischen kommerziellen oder medizinischen Umfeld entsprechen.
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen auf den Stromversorgungseingangsleitungen IEC 61000-4-11	<5 % UT (>95 % dip in UT) für 0,5 cycle 40 % UT (60 % dip in UT) für 5 cycles 70 % UT (30 % dip in UT) für 25 cycles <5 % UT (>95 % dip in UT) für 5 sec	<5 % UT (>95 % dip in UT) für 0,5 cycle 40 % UT (60 % dip in UT) für 5 cycles 70 % UT (30 % dip in UT) für 25 cycles <5 % UT (>95 % dip in UT) für 5 sec	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte einem typischen kommerziellen oder medizinischen Umfeld entsprechen. Falls der Bediener der Telekonferenz-Einheit kontinuierlichen Betrieb auch während Unterbrechungen der Energieversorgung benötigt, wird empfohlen, die Telekonferenz-Einheit aus einer unterbrechungsfreien Stromversorgung oder einer Batterie gespeist wird.
Netzfrequenz (50/60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Magnetfelder bei der Netzfrequenz sollten dem Niveau eines typischen Standorts ist einem typischen kommerziellen Umfeld entsprechen.
HINWEIS: UT ist die Netzspannung des Wechselstroms vor Anwendung der Prüfstufen.			

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit – für alle nicht lebenserhaltenden ME-Geräte und ME-Systeme (siehe Abschnitt 5.2.2.2) der IEC 60601-1-2: 2007)			
Test gegen Störfestigkeit	IEC 60601 Prüfstufen	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Abgeleitete HF IEC 61000-4-6	3 Vrms 150 kHz bis 80 MHz	3 Vrms	Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte sollten nicht in einem zu geringen Abstand zum Cisco TelePresence-Gerät, einschließlich Kabel, verwendet werden. Der empfohlene Abstand wird aus der Gleichung für die Frequenz des Senders berechnet. Empfohlener Abstand: $d = [1,17] \sqrt{P}$ $d = [1,17] \sqrt{P}$ 80MHz bis 800MHz $d = [2,33] \sqrt{P}$ 800MHz bis 2,5GHz wobei P die maximale Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Herstellerangaben des Senders ist und d dem empfohlenen Abstand in Metern (m) entspricht. Feldstärken von stationären HF-Sendern sollten laut einer elektromagnetischen Standortmessung ¹ geringer als die Übereinstimmungspegel in jedem Frequenzbereich ² sein. 
Gestrahlte HF IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	3 V/m	
ANMERKUNG 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich. ANMERKUNG 2: Diese Richtlinien gelten unter Umständen nicht in allen Fällen. Elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorption und Reflexion an Strukturen, Objekten und Personen beeinflusst.			
(a) Die Feldstärke stationärer Sender, wie Basisstationen von Funktelefonen (Handys/Schnurlostelefone) und mobilen Landfunkdiensten, Amateurstationen, AM- und FM-Rundfunk- und Fernsehsendern, können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Um das elektromagnetische Umfeld stationärer Sender zu ermitteln, sollte eine elektromagnetische Standortmessung erwogen werden. Überschreitet die gemessene Feldstärke am Standort des Cisco TelePresence-Geräts den oben genannten zulässigen HF-Übereinstimmungspegel, sollte das Cisco TelePresence-Gerät für ein Sicherstellen des Normalbetriebs beobachtet werden. Treten ungewöhnliche Leistungswerte auf, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, wie z.B. die Neuausrichtung oder Umsetzung des Cisco TelePresence-Geräts. (b) Im Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollte die Feldstärke unter 3 V/m liegen.			

DIE PRODUKTANGABEN UND -INFORMATIONEN IN DIESEM HANDBUCH KÖNNEN OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. ALLE ANGABEN, INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN IN DIESEM HANDBUCH WURDEN IN DER ANNAHME ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, DASS SIE KORREKT SIND. JEDE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG IST JEDOCH AUSGESCHLOSSEN. DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANWENDUNG VON PRODUKTEN LIEGT BEI DEN BENUTZERN.

DIE SOFTWARELIZENZ UND BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS BEILIEGENDE PRODUKT SIND IM INFORMATIONSPAKET FÜR DAS PRODUKT ENTHALTEN. HIERMIT WIRD DARAUF BEZUG GENOMMEN. WENN SIE DIE SOFTWARELIZENZ ODER BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG NICHT FINDEN, WENDEN SIE SICH AN DEN ZUSTÄNDIGEN VERTRIEBSMITARBEITER VON CISCO.

Die Implementierung der TCP-Headerkomprimierung durch Cisco ist eine Adaptation eines Programms, das von der University of California, Berkeley (UCB), USA im Rahmen einer Public-Domain-Version des Betriebssystems UNIX entwickelt wurde. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 1981, Regents of the University of California, USA.

UNGEACHTET SONSTIGER GEWÄHRLEISTUNGEN WERDEN ALLE DOKUMENT- UND SOFTWAREDATEIEN DIESER ANBIETER WIE VORLIEGEND OHNE MÄNGELGEWÄHR BEREITGESTELLT. CISCO UND DIE GENANNTEN LIEFERANTEN LEHNEN JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG AB, GLEICH OB AUSDRÜCKLICH ODER KONKLUDENT, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF GEWÄHRLEISTUNGEN DER HANDELSÜBLICHKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER SOWIE GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE AUS GESCHÄFTS- ODER HANDELSGEBRÄUCHEN ENTSTEHEN.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN CISCO ODER SEINE ZULIEFERER FÜR IRGENDWELCHE INDIREKTEN, SPEZIELLEN, BEILÄUFIG ENTSTANDENEN ODER FOLGESCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF ENTGANGENE GEWINNE ODER DATENVERLUSTE, DIE AUS DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DIESER HANDBUCHS ERWACHSEN, SELBST FÜR DEN FALL, DASS CISCO ODER SEINE ZULIEFERER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN.

Cisco und das Cisco Logo sind eingetragene Marken von Cisco Systems, Inc. und/oder seine angeschlossenen Tochtergesellschaften in den USA und anderen Ländern. Eine Auflistung der Cisco Marken finden Sie unter www.cisco.com/go/trademarks. Marken von Drittanbietern sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Worts „Partner“ impliziert keine partnerschaftliche Beziehung zwischen Cisco und jedem anderen genannten Unternehmen. (1005R)

Jede in diesem Dokument verwendete Internet Protocol (IP)-Adresse und Telefonnummern stellen keine tatsächlichen Adressen und Telefonnummern dar. Sämtliche Beispiele, Steueranzeigen, Netzwerkdiagramme und alle anderen in diesem Dokument enthaltene Abbildungen dienen lediglich illustrativen Zwecken. Die Verwendung tatsächlicher IP-Adressen oder Telefonnummern in den Illustrationen ist zufällig und nicht beabsichtigt.



Auf unserer Website finden Sie einen Überblick über die weltweiten Cisco Kontakte.

Gehen Sie auf: <http://www.cisco.com/web/siteassets/contacts>



Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Dr.
San Jose, CA 95134, USA



Emergo Europe
Molenstraat 15
2513 BH
Den Haag, Niederlande

+31-70-345-8570 - Telefon
+31-70-346-7299 - Fax
service@emergogroup.com

Sponsor für Australien
Cisco Systems Australia Pty Ltd
Level 9-10, 80 Pacific Highway, North Sydney NSW 2060,
Australien
Kostenlose Telefonnummer: +61-1800-805-227
E-Mail: asiapac-tac@cisco.com

Sponsor für Neuseeland
Cisco Systems New Zealand Limited
Level 3, 152 Fanshawe Street, Auckland, Neuseeland
Telefon: +64-0800-44-6237
E-Mail: asiapac-tac@cisco.com